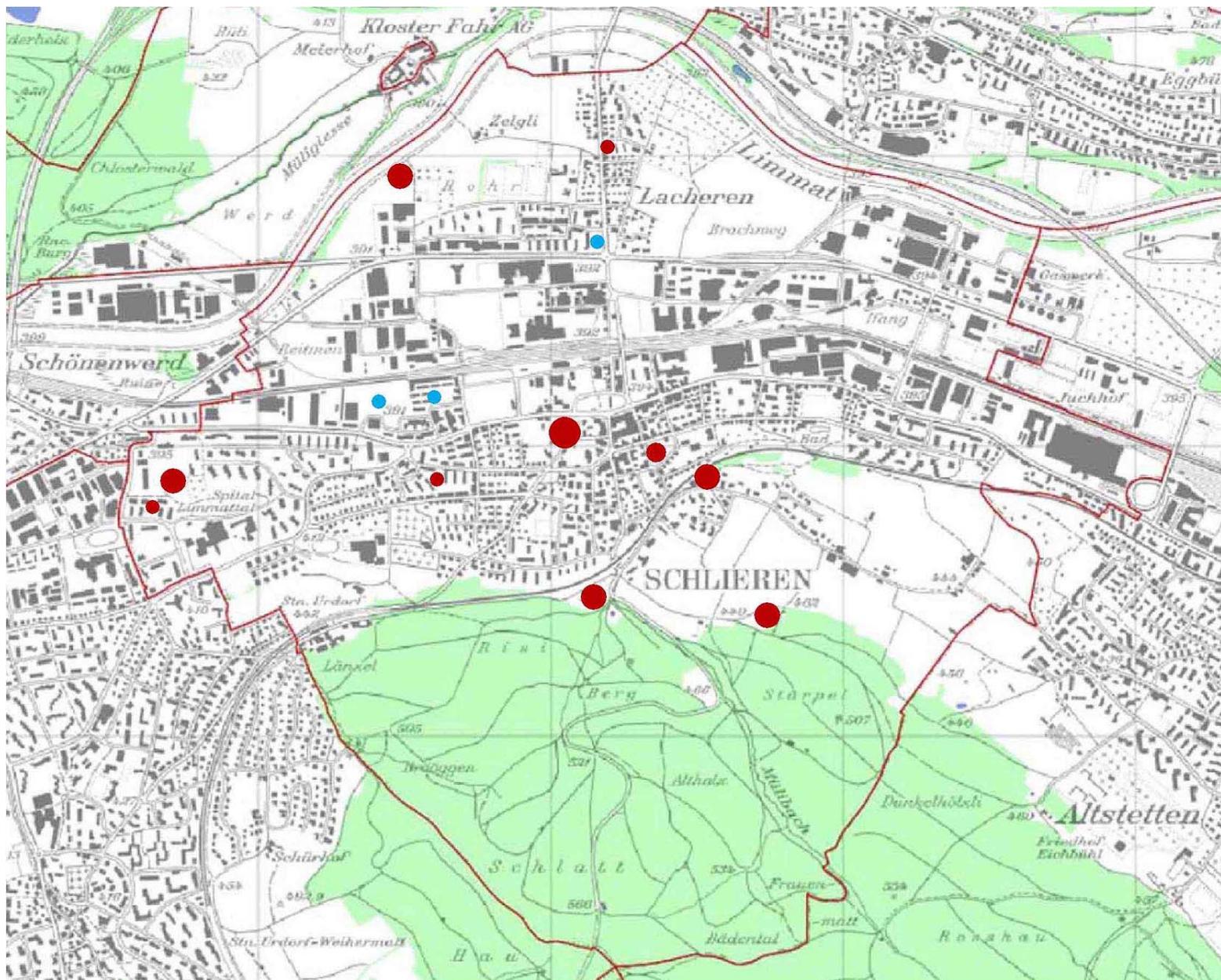


SPIELPLATZ-KONZEPT STADT SCHLIEREN



30. November 2015

Heinzer GmbH
Landschaftsarchitekten BSLA
Benzigerstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 80 63
mail@heinzer-landar.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Übersicht Spielplätze	4
2.1	Spielplatz ‚Schönenwerd‘	7
2.2	Spielplatz ‚im Rohr‘	28
2.3	Spielplatz ‚Chamb‘	43
2.4	Spielplatz ‚Hanenbüel‘	58
2.5	Spielplatz ‚Stadtpark‘	71
2.6	Spielplatz ‚Schärerwiese‘	87
2.7	Spielplatz ‚Pump Gugel‘	97
2.8	Spielplatz ‚Limmatstrasse‘	106
2.9	Spielplatz ‚Bundentalstrasse‘	119
2.10	Spielplatz ‚Freiestrasse‘	129
3.	Sicherheit	140
4.	Spielflächenbedarf und Benutzungsnachweis	141
5.	Spielplatzmangel im östlichen Stadtteil	143
6.	Ausblick: mono-thematische Freizeit-Anlagen	144
7.	Zusammenfassung	147

1. Einleitung

Auf dem Gebiet der Stadt Schlieren befinden sich zehn Spielplätze, die durch die Stadt Schlieren unterhalten werden. Die meisten sind im Besitze der Stadt, andere werden im Auftragsverhältnis in Stand gehalten.

Das vorliegende Spielplatzkonzept listet zunächst im Sinne einer Bestandesaufnahme alle Spielplätze auf, hält den aktuellen Zustand fest und zeigt das Entwicklungspotenzial auf. Im Weiteren werden die Spielplätze in Bezug auf ihre Ausstrahlung und Bedeutung innerhalb des Stadtgebietes typologisiert.

Das Spielplatzkonzept ist eine erste umfassende Übersicht, die im Sinne von Spielplatz-Planung keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Es soll vielmehr als Diskussionsgrundlage verstanden werden, die beispielsweise wichtige Rahmenbedingungen und sich abzeichnende bauliche Entwicklungen wie auch Bedürfnisse und Anforderungen von Seiten der Bauherrschaft zu Tage bringen soll.

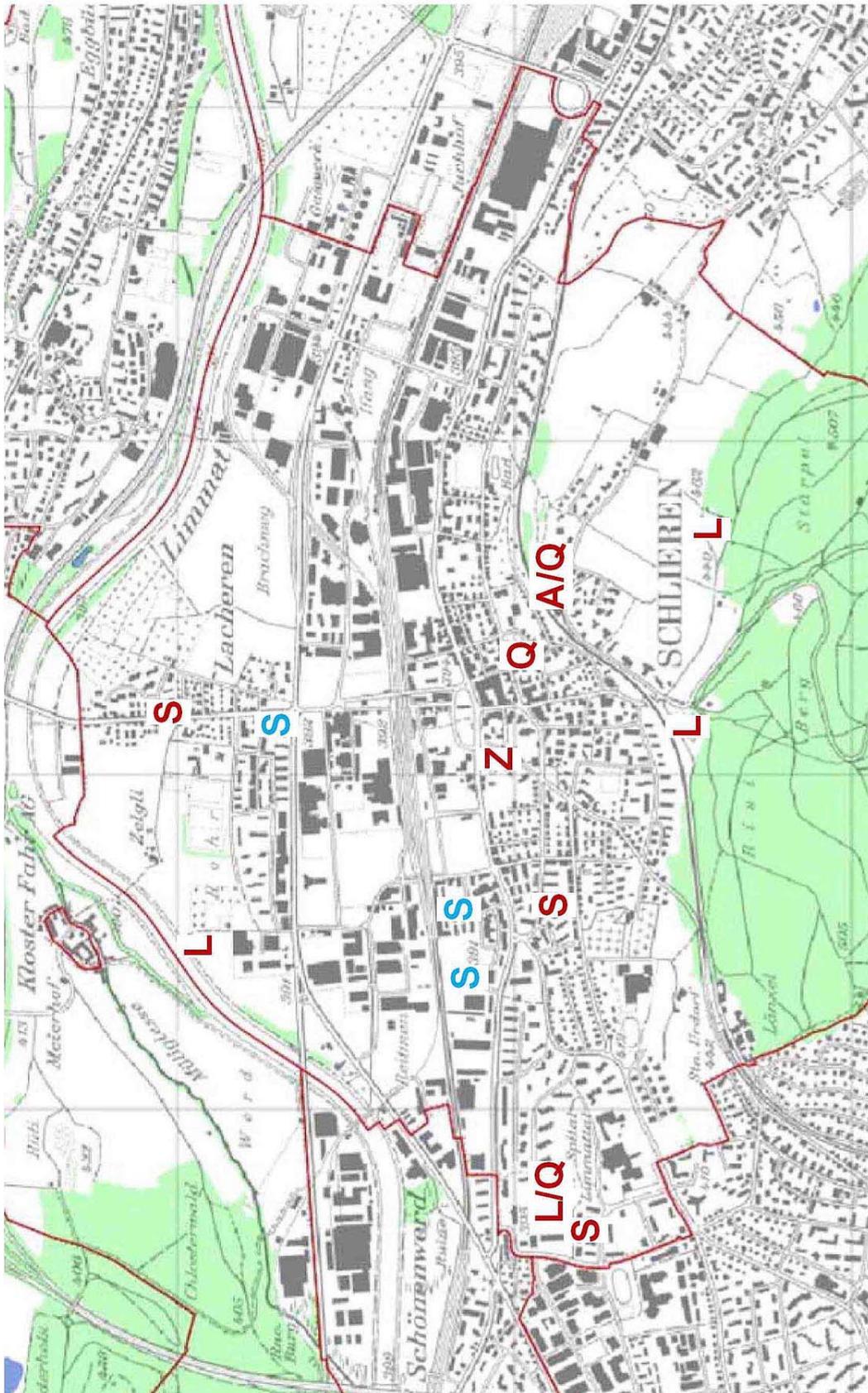
Schliesslich dient das Spielplatzkonzept auch als Grundlage für die Investitionsplanung der nächsten Jahre in diesem Bereich.

2. Bestehende Spielplätze

Die nachfolgende Übersicht des Stadtgebietes zeigt die Lage der Spielplätze auf. Sie befinden sich im Zentrum der Stadt, mitten im Siedlungsgebiet, am Stadtrand oder im landschaftlichen Teil von Schlieren. Dementsprechend wird die Typologisierung in Zentrums-Spielplatz, Landschafts-Spielplatz, Quartier-Spielplatz und Siedlungs-Spielplatz vorgenommen. Der ‚Aussichtspunkt‘ stellt einen Spezial-Fall dar.

Es muss festgestellt werden, dass die aktuelle Gestaltung aller städtischen Spielplätze in Schlieren die unterschiedliche Bedeutung in keiner Weise zum Ausdruck bringt. Im Gegenteil: man trifft überall grösstenteils die gleichen einfachen Spielgeräte an, wie Schaukeln, Wippen, Rutschbahn, Sandkasten und Tischtennis-Tische. Aus diesem Grund wird bei der folgenden Auflistung in der dritten Spalte nicht der Ist-Zustand, sondern ein Ideal-Zustand beschrieben.

Z	Zentrums-Spielplatz Stadtpark	. Spielplatz im zentralen Stadtpark . für Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet . für alle Altersgruppen von 2-jährig bis 14-jährig gleichwertig
L	Landschafts-Spielplatz Schönenwerd im Rohr Chamb Hanenbüel	. Spielplätze am Stadtrand oder in der Landschaft . für Kinder aus den benachbarten Quartieren und dem ganzen Stadtgebiet . für alle Altergruppen von 2-jährig bis 14-jährig gleichwertig
Q	Quartier-Spielplatz Schärerwiese (Pump Gugel)	. Spielplätze im Siedlungsgebiet . für Kinder aus dem benachbarten Quartier . Schwerpunkt Altersgruppe 2-jährig bis 10-jährig
S	Siedlungs-Spielplatz Limmatstrasse Bundentalstrasse Freiestrasse	. Spielplätze im Siedlungsgebiet . für Kinder aus der dazugehörenden Siedlung . Schwerpunkt Altersgruppe 2-jährig bis 6-jährig
A	Aussichtspunkt Pump Gugel	. Aussichtspunkt und Ort für Zwischenhalt entlang Spazierweg; mit Spielgelegenheiten



Z
Zentrums-
Spielplatz

L
Landschafts-
Spielplatz

Q
Quartier-
Spielplatz

S
Siedlungs-
Spielplatz

A
Aussichts-
punkt

S
Siedlungs-
Spielplatz:
Erstellung privat
Unterhalt privat
Nutzung öffentlich

Spielformen und Fähigkeiten

Die Angebote auf Spielplätzen sollten in altersgerechter Art und Weise folgende Spielformen beinhalten resp. Unterstützung zur Entfaltung von grundlegenden Fähigkeiten bieten:

<i>Bewegungs-Spiele</i>	z.B. krabbeln, klettern, schaukeln, rutschen
<i>Gestaltungs-Spiele</i>	z.B. arbeiten mit Sand und Wasser, konstruieren
<i>Rollen-Spiele</i>	z.B. kooperieren, kommunizieren (in geschützten Nischen)

Je nach Altersgruppe stehen verschiedene Angebote im Vordergrund:

<i>Kleinkinder, Hort, Kindergarten</i> <i>1 bis 6 Jahre</i>	freie Bewegung sinnliche Erfahrung Bewegung Körpererfahrung
<i>Grundschule</i> <i>6 bis 10 Jahre</i>	Bewegung, Bewegung, Bewegung! sportliche Betätigung Sozialspiele Kreativität
<i>Adoleszenz</i> <i>10 bis 14 Jahre</i>	Bewegung Stressabbau Kontakt, Kommunikation, Gesellung Selbstwahrnehmung, Vergleich, sportliche Betätigung

Ebenso wenig wie die aktuelle Gestaltung der öffentlichen Spielplätze in Schlieren deren unterschiedlicher Bedeutung und Ausstrahlung gerecht wird, fehlen in der Gesamtbetrachtung differenzierte Spielmöglichkeiten für die verschiedenen Spielformen und Altersgruppen. Diese Feststellung wird in der nachfolgenden Auflistung der Spielplätze (und Spielgeräte) verdeutlicht.

2.1 Spielplatz ‚Schönenwerd‘

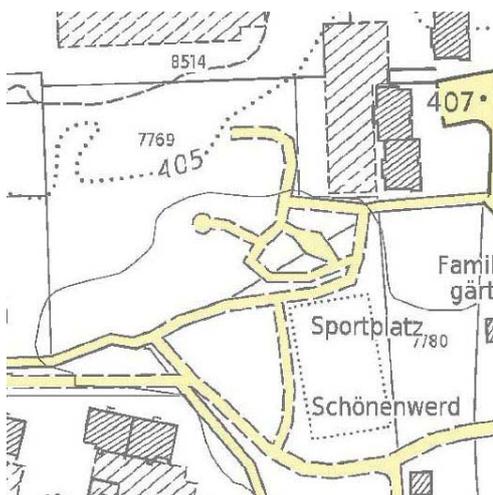
2.1.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚Schönenwerd‘ liegt nördlich des Spital Limmattal. Im Osten befindet sich das ehemalige Familiengartenareal. Die nördliche Nachbarschaft besteht aus mehrgeschossigen Wohnbauten entlang der Langackerstrasse und den Schönenwerd-Hochhäusern. Im Westen schliesslich stehen ebenfalls Wohnbauten, die von der Spitalstrasse erschlossen sind.

Das Gebiet ist im Natur- und Landschaftsschutzinventar der Gemeinde Schlieren als Landschaftsschutzobjekt L-100 mit dem Namen ‚Teil des Endmöränenkranzes Schlieren - Engstringen beim ‚Färberhüsli‘ erfasst.

Die reizvolle Landschaft entstand nach der Würm-Eiszeit (2500 v. Chr.), als sich der Linth-Gletscher während vieler Jahrhunderte allmählich zurückzog. Von der halbkreisförmigen Endmoräne ist heute noch die zusammenhängende Kette von Schönenwerd über das Färberhüsli bis zu den Chalchtarren (Friedhof) erkennbar. Der letzte unverbaute Teil der Endmoräne linksseitig der Limmat befindet sich beim Spielplatz ‚Schönenwerd‘. Eine freistehende markante Eiche betont diesen Punkt und dient als Ruhe- und Aussichtsort.

Gemäss dem Natur- und Landschaftsschutzinventar soll das Gebiet als Zeitzzeuge des Schlierenstadiums erhalten und für die Bevölkerung thematisiert werden. Es kann als innerstädtische naturnahe Grünfläche gestaltet werden.



Lage: GIS ZH / 21.08.2014



Orthophoto: GIS ZH / 21.08.2014

Zum grosszügigen Spielplatzgebiet gehören ein Bolzplatz (4) mit einfachen, fixierten Metallrohr-Toren, ein mit Bäumen und Sträuchern dicht umpflanzter Spielgeräte-Bereich (1), eine Feuerstelle (2) sowie interessant ‚modellierte‘ Wiesen rsp. Wiesen-Hänge (5, 6) und die vorne bereits erwähnte markante Eiche (3). Ein schwungvolles Wegnetz (7) verbindet die angrenzenden Quartiere mit dem Spielplatz und untereinander.



schematischer Grundriss (Grundlage: GIS ZH / 21.08.2014)

2.1.2. Auflistung der Spielgeräte

Rutschbahn (Bock-Rutsche)

2er-Schaukel

Pendelschaukel (Einpunkt-Schaukel)

Stufenreck

Wasserspiel

Rutschbahn (Bock-Rutsche)



Spielwert

Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Das Erlebnis der Höhe wird ausgekostet, um dann, nach einer gewissen Überwindung, das Oben mit dem Unten durch den aufregenden Rutschvorgang zu verbinden. Ist man dann unten angekommen, wird der höher liegende Startpunkt noch einmal fixiert. An dem befriedigenden Blick des Kindes erkennt man den Spielerfolg.

Bei Bock-Rutschen wird der zum Rutschen erforderliche Höhenunterschied auf eine sehr schlichte Art und Weise über einen Leiteraufstieg erreicht.

Altersgruppe ab 3 Jahren

- Zustand*
- . die Rutschfläche ist stark zerbeult
 - . der Einstieg zur Rutschfläche entspricht nicht mehr den heutigen Spielgeräte-Normen
 - . der Untergrund beim Rutschen-Auslauf muss regelmässig erneuert resp. aufgefrischt werden
 - . Fallschutzbelag bezüglich der Einsitzhöhe fehlt

Fazit Die Bock-Rutsche muss ersetzt werden.



zerbeulte Rutschfläche

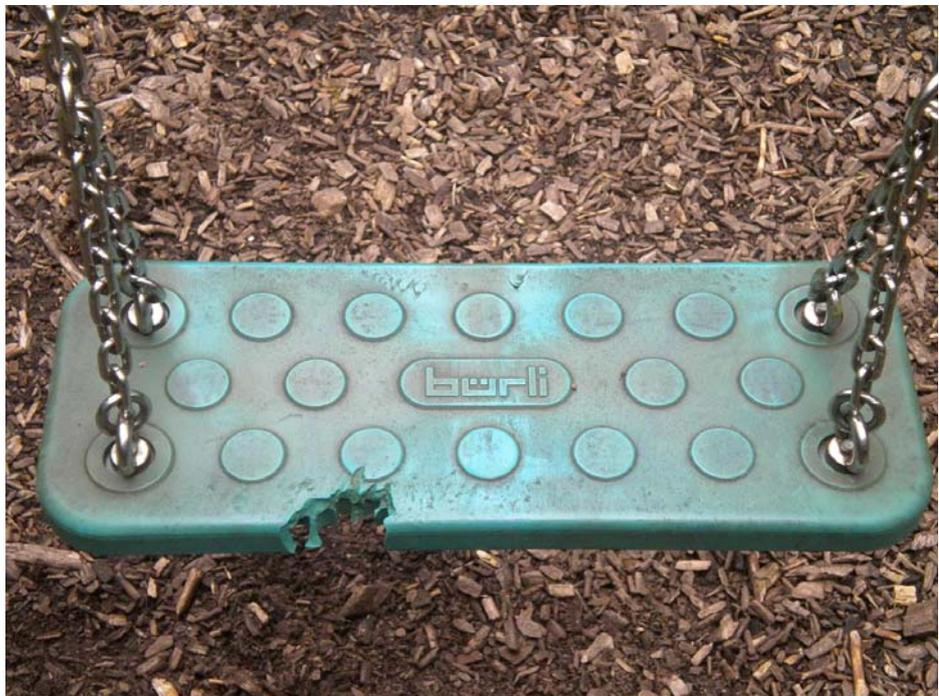
2er-Schaukel



- Spielwert* Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.
- Altersgruppe* ab 2 Jahren
- Zustand*
- . ein Sitz ist beschädigt und muss ersetzt werden
 - . die Befestigung der Seile (Ketten) am Querbalken muss kontrolliert werden
 - . die Abmessungen des Fallschutz-Belages müssen kontrolliert und evt. angepasst werden
- Fazit* Zustand-Überprüfung durch Fachmann



Befestigung der Ketten am Querbalken: Überprüfung Zustand des Holzes und Beschlägen



beschädigter Sitz (Wildtier-Biss)

Pendelschaukel (Einpunkt-Schaukel)



- Spielwert* Die nach allen Seiten frei bewegliche Einpunktaufhängung ermöglicht unterschiedlichste Schaukel- und Drehspiele.
Für Heranwachsende wird das Gerät durch die recht grosse Pendellänge interessant. In ihrer Umwelt können Kinder und Jugendliche ihre natürlichen Bewegungsbedürfnisse selten austoben. Eine Grossschaukel kann Abhilfe schaffen. Man braucht Kraft und Geschicklichkeit, um sie in Bewegung zu setzen. Mit dem robusten Reifenschwinger können Aggressionen abgebaut und unter Umständen Vandalismus eingedämmt werden.
- Altersgruppe* ab 6 Jahren
- Zustand*
- . schadhafte Befestigung des Reifens
 - . der Verwitterungsgrad des Rundholzes, das ins Erdreich versetzt worden ist, muss überprüft werden
 - . mangelhafter Fallschutzbelag (Dimension, Kraftabbau)
- Fazit* Zustand-Überprüfung durch Fachmann
Erstellung normgerechter Fallschutzbelag



defekte Reifenbefestigung



Überprüfung Verwitterungsgrad Holzkonstruktion

Stufenreck



- Spielwert* Kinder üben gerne bestimmte körperliche Fähigkeiten. Deshalb finden auch Angebote mit Turngerätecharakter ihre Berechtigung auf dem Spielplatz. Der Grad des Gelingens bestimmt unter anderem ihre Selbstpositionierung in der Gruppe. Gerade am Reck dienen solche Bewegungsabläufe wie z.B. die ‚Rolle vorwärts‘ zur Selbsteinschätzung
- Altersgruppe* ab 4 Jahren
- Zustand* . keine Mängel am Gerät
. kein Fallschutzbelag vorhanden
- Fazit* Fallschutzbelag ergänzen

Wasserspiel



Spielwert Wenn man Wasser zum Spielen braucht, ist ein Bach die schönste Quelle. Aber dieses natürliche Element ist selten auf einem Spielplatz zu finden.

Wasser kann in verschiedensten Spielformen einen Spielplatz bereichern:

- . Arbeiten mit Sand und Wasser
- . Wasser fördern (z.B. Wasserpumpe mit Schwengel)
- . fließendes Wasser (z.B. Wasserrinnen-Systeme)
- . spritzendes Wasser
- . Spiele auf dem Wasser

Das Wasserspiel auf dem Spielplatz ‚Schönenwerd‘ ermöglicht(e) auf einfache Art und Weise das Stauen und Abfließen-Lassen von Wasser.

Altersgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Zustand ausser Betrieb
schlechter Zustand (Ende Lebensdauer)

Fazit Erstellung eines neuen ‚Wasserspiels‘, möglicherweise in Kombination mit Sand

2.1.3. Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Einfriedung (Ballfang)

Sitzbänke

Abfallkübel

Beleuchtung

Einfriedung (Ballfang)



Ballfang Kurzseite Süd

Zustand Der Bolzplatz weist auf den beiden Kurzseiten und entlang der östlichen Längsseite je einen 2m hohen Ballfang auf. Überall sind die Maschendraht-Gewebe und Spanndrähte sehr stark beschädigt. Viele Eck.- und Mittelpfosten sind verbogen. Herausstehende Drähte verursachen ein gewisses Verletzungs-Risiko.

Fazit Abbruch und Neuerstellung der Ballfänge
Reparatur-Möglichkeiten prüfen

Sitzbänke



Sitzbank mit 2-teiligem Beton-,Rahmen' und Holzbrettern



Sitzbank aus Metallrahmen und versteiftem Drahtgeflecht

Bei allen Sitzbänken auf dem Spielplatz-Areal handelt es sich um den gleichen Typ, der aus einem 2-teiligen Beton-,Rahmen' und Holzbrettern für die Sitzfläche und die Rückenlehne besteht.

Eine Ausnahme bildet die Sitzbank unter der markanten Eiche. In diesem Fall handelt es sich um eine Sitzbank aus Metallrahmen und versteiftem Drahtgeflecht.

Zustand

Die Beton-,Rahmen' sind in allen Fällen noch funktionstüchtig. Die Holzbretter werden bei Bedarf ersetzt und sind dementsprechend in sehr gutem, gutem oder auch eher schlechterem Zustand.

Die Metall-Sitzbank ist funktionstüchtig.

Fazit

Es ist sinnvoll, die Holzbretter jeweils bei Bedarf bis Ende Lebensdauer der Beton-,Rahmen' zu ersetzen. Es wird angenommen, dass dieses Produkt mit den Beton-,Rahmen' nicht mehr erhältlich ist. Es wäre sinnvoll, nicht mehr reparierbare Sitzbänke mit einem neuen Produkt, dass z.B. mit Hilfe eines ,Konzeptes für urbane Ausstattung' * ausgewählt wird, zu ersetzen.

Abfallkübel

Auf dem Spielplatz-Areal werden bezüglich Lieferant resp. Produkt verschiedene Abfallkübel verwendet. Der Spielplatz präsentiert sich sehr sauber, so dass angenommen werden kann, dass die Anzahl Abfallkübel genügen.



Abfallkübel beim Spielgeräte-Bereich



Abfallkübel im Übergangsbereich zum ehemaligen Familiengarten-Areal

Zustand

Alle Abfallkübel sind noch funktionstüchtig

Fazit

Es ist sinnvoll, die Abfallkübel bis Ende Lebensdauer zu verwenden. Zu ersetzende Abfallkübel könnten mit Hilfe eines ,Konzeptes für urbane Ausstattung' * ausgewählt werden.

Beleuchtung

Das eigentliche Spielplatz-Areal weist keine Beleuchtung auf. Lediglich die Zugangswege durch die Wohnsiedlungen bei der Spitalstrasse und der Langackerstrasse sind mit objektbezogener Aussenbeleuchtung ausgestattet.



Beleuchtung auf dem Zugangsweg von der Spitalstrasse her

2.1.4. Entwicklungspotenzial

Allein schon durch die Einbettung in die reizvolle Landschaft mit dem charakteristisch modellierten Gelände einer sogenannten Endmoräne, die vor rund 4'500 Jahren durch den Rückzug des Linth-Gletschers allmählich zum Vorschein kam, weist der Spielplatz ‚Schönenwerd‘ eine grosse landschaftliche und räumliche Qualität auf.

Die kleine Ansammlung von Spielgeräten muss überprüft und könnte einerseits nach und nach erneuert und erweitert werden. Dabei ist zu beachten, dass gestalterische Ausformulierung und die Materialwahl den Anforderungen einer naturnah gestalteten Grünfläche entsprechen. Andererseits könnten mit einer individuellen Spielplatzgestaltung (an Stelle einer Ansammlung von Katalog-Spielgeräten) weitere Spielformen wie z.B. Klettern, Balancieren oder Spielen mit Sand und Wasser berücksichtigt werden

Schliesslich sollte sowohl bei einer allfälligen Erneuerung und Erweiterung der vorhandenen Spielgeräte, als auch bei einer Neugestaltung mit individuell auf den Ort entwickelten Spielstrukturen, das Angebot an Spielmöglichkeiten auf die Bedürfnisse der Altersgruppen der Zehn- bis Zwölfjährigen erweitert werden.



Endmoräne mit freistehender Eiche

2.1.4.1 Erneuerung bestehender Spielplatz

Gemäss der Beschreibung und der Analyse des bestehenden Spielplatzes mit den verschiedenen Spielgeräten fallen bei einer Erneuerung (Unterhalt, Reparaturen, Anpassungen an bestehende Normen) folgende Massnahmen an:

- . Abbruch und Ersatz Bockrutsche
- . Erstellung Fallschutzbelag
- . Erneuerung der Schaukeln bei 2er-Schaukel
- . Erstellung Fallschutzbelag bei 2er-Schaukel
- . Reparatur Pendelschaukel (neuer Reifen) rsp. Ersatz Pendelschaukel
- . Erstellung Fallschutzbelag Pendelschaukel
- . Erstellung Fallschutzbelag Stufenreck rsp. Ersatz Stufenreck
- . Abbruch Wasserspiel
- . Abbruch Sandkasten
- . Neuerstellung Wasserspiel mit Sandkasten
- . Abfallkübel ersetzen
- . Grillstelle erneuern

Grobkosten-Schätzung: Fr. 150'000

2.1.4.2 Neugestaltung Spielplatz: Individuelle Spielplatzgestaltung

Der besondere Ort und die Forderung nach einer naturnahen Spielplatzgestaltung (Landschaftsschutzinventar Gemeinde Schlieren, Landschaftsschutzobjekt L-100) rufen nach einer individuellen Gestaltung des Spielplatzes.

Dabei könnte die bestehende Topographie geschickt miteinbezogen werden. Eine Kombination aus Brücke und Turm verbindet die ‚bewaldeten‘ (rsp. bestockten) Hügel, auf deren Kreten es bereits heute geheimnisvolle Wege gibt. Die Konstruktion dient auch als ‚Aufhänger‘ für Schaukeln und Rutsche.



Skizze Ansicht

Die gesamte Fläche der Lichtung, in der heute die einzelnen Spielgeräte stehen, würde einen ortsgerechten ‚Spielplatz-Bodenbelag‘ aufweisen, der die verlangten Funktionen (Fallschutz) und die weiteren Anforderungen (z.B. einfacher Unterhalt) gewährleistet.

Eine Kletterstruktur, sowie eine Wasserentnahme-Stelle, die mit einer Sandfläche kombiniert werden könnte, ergänzen die Spielmöglichkeiten.



Beispiele:
Hütte / Turm
Kletterstrukturen





Beispiele:
Wasser und Sand

Grobkosten-Schätzung: Fr. 380'000

Abbrüche / Rodungen
Randabschlüsse
Kiesbeläge
Fallschutzbeläge
Wasserspender/Spielbach / Sandkasten-Anlage
Korb-Schaukel
Kletterstruktur mit Brücke, Turm, Baumhaus
Abfallkübel / kleine Sammelstelle
Grillstelle
Sitzbänke
Sitz-Tisch-Kombinationen

2.1.4.3 WC-Anlage und Unterstand

Planung einer WC-Anlage::

- . Bestimmung der Lage/des Standortes auf Grund der Spielplatzgestaltung und der Lage der Werkleitungen
- . Festlegung der Grösse und der Ausstattung

Grobkostenschätzung ,WC-Anlage: Fr. 280'000

Erstellung Wasserleitung rsp. Wasser-Anschluss

Erstellung Abwasserleitung rsp. -Anschluss

Erstellung Elektroleitung rsp. -Anschluss

selbstreinigendes WC

2.1.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Schönenwerd‘

Spielplatz-Typ	Landschafts-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus den nahen Wohngebieten und der ganzen Stadt
Altersgruppe	2-jährig bis 14-jährig
Anlagekosten	ca. Fr. 380'000

Der Spielplatz ‚Schönenwerd‘ befindet sich in einer ausserordentlich schönen und geschichtsträchtigen Landschaft. Die Lage zeichnet sich durch die unmittelbare Nähe zu vielen umliegenden Wohnbauten aus.

Der Spielplatz ‚Schönenwerd‘ hat im atmosphärischen Sinne eine parkartige Qualität, die durch die sanft modellierte Landschaft und den schönen Baumbestand begründet ist. Neben dem parkartigen Wegnetz mit Sitzgelegenheiten gehört eine Spielwiese (Bolzplatz) und eine Ansammlung von etwas in die Jahre gekommenen Spielgeräten dazu.

Die Spielgeräte weisen teilweise bauliche und/oder materialtechnische Mängel auf. Keines der Spielgeräte entspricht in der Gesamtbetrachtung den heutigen gültigen Normen. Überall fehlt ein Fallschutzbelag mit den geforderten Abmessungen.

Mit einer individuellen Neugestaltung des Spielplatzes (keine Katalog-Spielgeräte) könnte die Attraktivität des Spielplatzes deutlich erhöht werden. Weitere Spielformen wie Klettern, Balancieren oder Spielen mit Sand und Wasser könnten Bestandteil einer neuen Anlage sein. Damit würde sich auch das Spielangebot für die älteren Kinder (10 bis 12-jährig) verbessern.

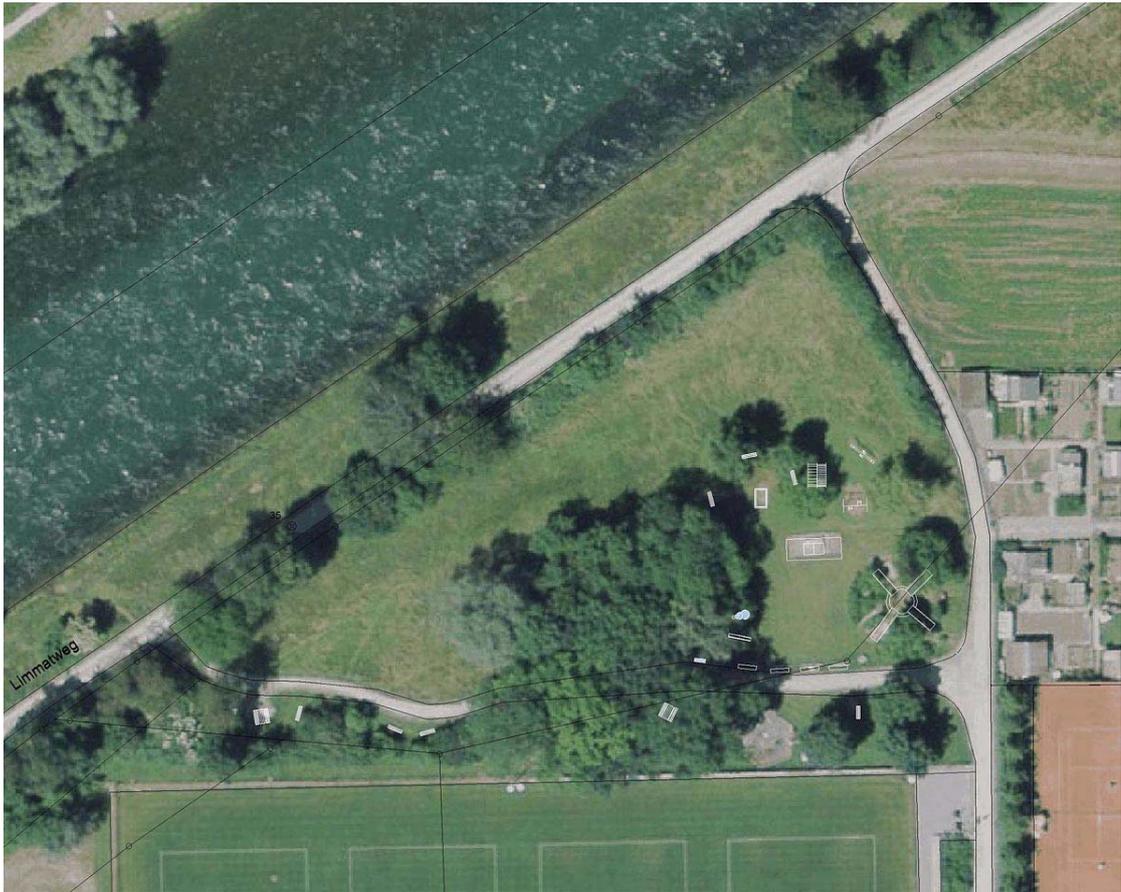
2.2 Spielplatz ‚Im Rohr‘

2.2.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚im Rohr‘ liegt zwischen der Sporthalle resp. Sportanlage ‚Rohr‘ und der Limmat an einer ausgesprochen schönen landschaftlichen Lage. Die heutige gartenarchitektonische Gestaltung unterbindet allerdings den Sichtkontakt zur Limmat.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Es sind die für fast alle öffentlichen Spielplätze in Schlieren üblichen Spielgeräte wie Schaukel, Wippe, Rutschbahn und Tischtennis-Tisch vorhanden. Dazu gibt es ein einfaches Wasserspiel und einen künstlichen Hügel mit einem Tunnel-,System'.

Die Sicherheitsnormen werden verschiedentlich nicht eingehalten. In den meisten Fällen ist der Fallschutz mangelhaft.

2.2.2 Auflistung der Spielgeräte

2er-Schaukel
Tischtennis-Tisch
Wippe
Kletter-Bogen
Rutschbahn
Wasserspiel
Tunnel-,System'

2er-Schaukel



<i>Spielwert</i>	Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.
<i>Altersgruppe</i>	ab 3 - 4 Jahren
<i>Zustand</i>	. die Abmessungen des Fallschutz-Belages müssen kontrolliert und evt. angepasst werden . der Fallschutzbelag ist stark verdichtet
<i>Fazit</i>	Zustand-Überprüfung durch Fachmann

Tischtennis-Tisch

<i>Spielwert</i>	Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden. Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.
<i>Altersgruppe</i>	ab 6 Jahren
<i>Zustand</i>	. Tischplatte stark abgewittert . kein Netz vorhanden
<i>Fazit</i>	ersetzen oder entfernen

Wippe



- Spielwert* Die Wipp-Bewegung erfolgt durch Gewichtsverlagerung und bietet ein einfaches Vergnügen.
- Altersgruppe* ab 4 Jahren
- Zustand*
- . die Holzbalken zeigen starke Verwitterungs-Erscheinungen
 - . die Abmessungen des Fallschutz-Belages müssen kontrolliert und evt. angepasst werden
 - . der Fallschutzbelag ist stark verdichtet
- Fazit* Zustand-Überprüfung durch Fachmann



gespaltener Rundbalken

Kletter-Bogen



- Spielwert* Am Kletter-Bogen können mehrere Kinder gleichzeitig ihre Geschicklichkeit erproben.
Die Bewegungsaktivität wird in verschiedener Weise gefördert: Klettern, Turnen, Körperverlagerung
- Altersgruppe* ab 6 Jahren
- Zustand* . die feuerverzinkte Stahl-Konstruktion beginnt zu rosten
. es fehlt ein Fallschutz-Belag!
- Fazit* . Zustand-Überprüfung durch Fachmann
. Fallschutz-Belag erstellen

Rutsche



Spielwert Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Das Erlebnis der Höhe wird auskostet, um dann, nach einer gewissen Überwindung, das Oben mit dem Unten durch den aufregenden Rutschvorgang zu verbinden. Ist man dann unten angekommen, wird der höher liegende Startpunkt noch einmal fixiert. An dem befriedigenden Blick des Kindes erkennt man den Spielerfolg.
Bei dieser Rutsche ist der treppenartige Aufstieg wenig fordernd.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand . der Untergrund beim Rutschen-Auslauf muss regelmässig erneuert resp. aufgefrischt werden
. der Treppenaufgang neben der Rutsche ist nicht normgerecht

Fazit Die Rutsche muss umfassend angepasst resp. ersetzt werden

Wasser-Spiel



Spielwert Wenn man Wasser zum Spielen braucht, ist ein Bach die schönste Quelle. Aber dieses natürliche Element ist selten auf einem Spielplatz zu finden.

Wasser kann in verschiedensten Spielformen einen Spielplatz bereichern:

- . Arbeiten mit Sand und Wasser
- . Wasser fördern (z.B. Wasserpumpe mit Schwengel)
- . fließendes Wasser (z.B. Wasserrinnen-Systeme)
- . spritzendes Wasser
- . Spiele auf dem Wasser

Das Wasserspiel auf dem Spielplatz ‚im Rohr‘ ermöglicht auf einfache Art und Weise das Stauen und Abfließen-Lassen von Wasser.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand schlechter Zustand, kaum spielerische Stau-Möglichkeiten

Fazit Erstellung eines neuen ‚Wasserspiels‘, möglicherweise in Kombination mit Sand

Tunnel-,System'



- Spielwert* Das ‚Tunnel-System‘ kann als Landschafts-Objekt verstanden werden, das hauptsächlich Möglichkeiten zum Rollenspiel bietet.
- Altersgruppe* für Kinder ab 3 Jahren
- Zustand* Fallschutz und Sicherheitsvorkehrungen im Zentrum ungenügend
- Fazit* Ersatz bei Spielplatz-Neugestaltung möglich

2.2.3 Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbänke

Tische-Bank-Kombinationen

Brunnen (ohne Bild)

Sitzbänke



Bei allen Sitzbänken auf dem Spielplatz-Areal handelt es sich um den gleichen Typ, der aus einem 2-teiligen Beton-,Rahmen' und Holzbrettern für die Sitzfläche und die Rückenlehne besteht.

Zustand

Die Beton-,Rahmen' sind in allen Fällen noch funktionstüchtig. Die Holzbretter werden bei Bedarf ersetzt und sind dementsprechend in sehr gutem, gutem oder auch eher schlechterem Zustand.

Fazit

Es ist sinnvoll, die Holzbretter jeweils bei Bedarf bis Ende Lebensdauer der Beton-,Rahmen' zu ersetzen. Es wird angenommen, dass dieses Produkt mit den Beton-,Rahmen' nicht mehr erhältlich ist. Es wäre sinnvoll, nicht mehr reparierbare Sitzbänke mit einem neuen Produkt, dass z.B. mit Hilfe eines ‚Konzeptes für urbane Ausstattung' ausgewählt wird, zu ersetzen.

Tisch-Bank-Kombination



Die Tisch-Bank-Kombinationen befinden sich nicht auf dem eigentlichen Spielplatz, sondern entlang des geschwungenen Kiesweges, der mit der waldartigen Bepflanzung und einem Bestand von teilweise ausserordentlich schönen alten Bäumen eine kleine Naherholungszone bildet

Zustand Die Tisch-Bank-Kombinationen sind in einem guten Zustand

Fazit weiterhin gut unterhalten



landschaftlicher Bereich des Spielplatzes rsp. des Naherholungs-Gebietes



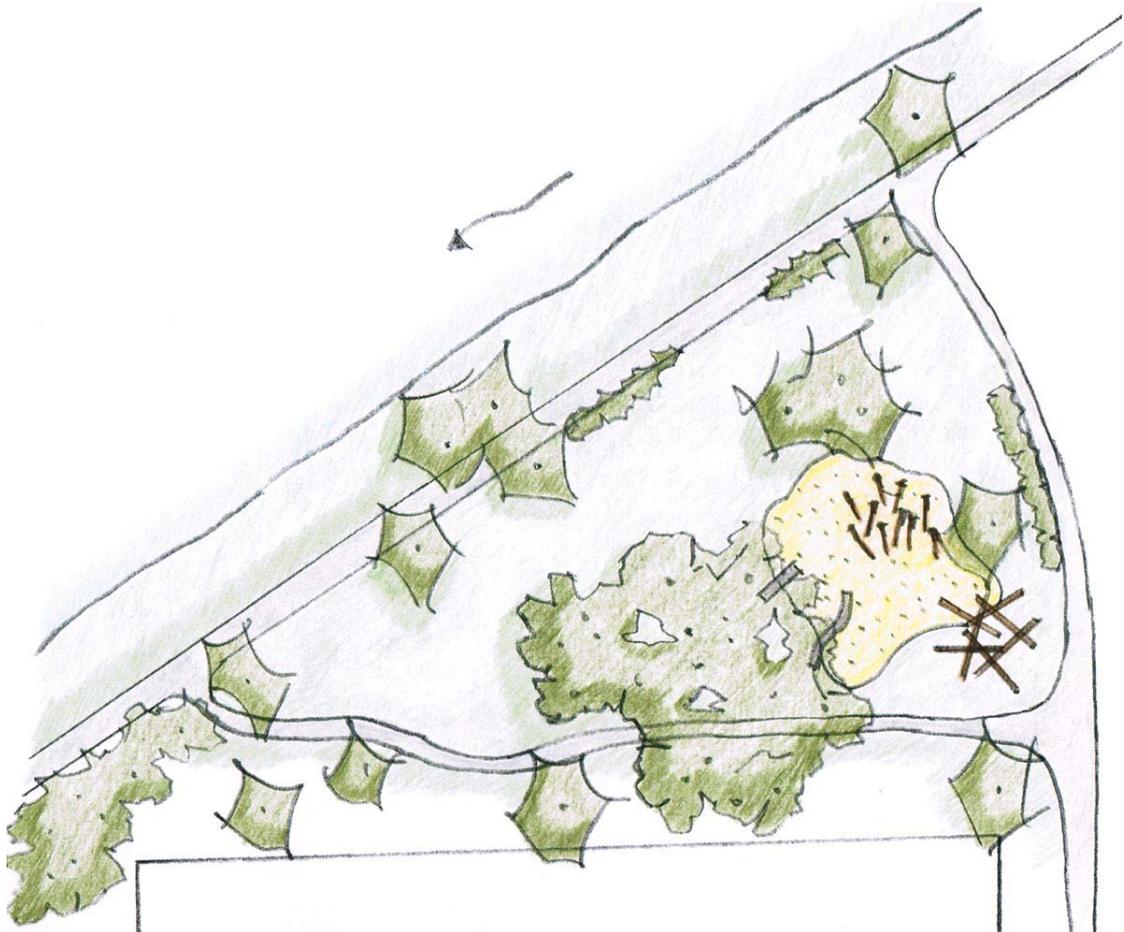
Kiesweg entlang der Limmat und des Spielplatzes rsp. des Naherholungs-Gebietes

2.2.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Der Spielplatz ‚im Rohr‘ ist durch seine Lage an der Limmat, im Spannungsfeld zwischen Natur- und Kulturlandschaft, ein äusserst attraktiver Ort. Als Landschafts-Spielplatz (vgl. Seite 4) ist er sowohl für kleinere Kinder mit ihren Eltern, als auch für grössere Kinder aller Altersgruppen (2 bis 14-jährig) aus den benachbarten Wohngebieten wie auch aus dem ganzen Stadtgebiet interessant.

Dem Standort am Wasser entsprechend wird vorgeschlagen, Themen wie die ‚Feucht-Biotop‘-Bepflanzung und ‚Schwemmholz‘ mit individuell gestalteten Spiel-Strukturen umzusetzen (vgl. Referenzbilder).

Die Spiel-Strukturen sind mit einer grossen Sandfläche resp. Sandkasten-Anlage verbunden. Dabei können die bestehenden Wasseranschlüsse für spannende Spiel-Elemente wie einen Spielbach angepasst werden.



Die bestehende Wildgehölz-Bepflanzung entlang dem Flussweg wird grosszügig ausgelichtet, damit der Sichtbezug zur Limmat wieder hergestellt wird.

Bild-Referenzen

rechts:
Spiel-Struktur in Form
von Schilf-Gräsern



unten:
Klettern und Verstecken im
im Schwemmholz



oben: Spielen mit Wasser und Sand

2.2.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚im Rohr‘

Spielplatz-Typ	Landschafts-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus den nahen Wohngebieten und der ganzen Stadt
Altersgruppe	2-jährig bis 14-jährig
Anlagekosten	ca. Fr. 350'000

Der Spielplatz ‚im Rohr‘ hat auf Grund der Lage und des schönen Baumbestandes im atmosphärischen Sinne eine parkartige Qualität. Zum eigentlichen Spielplatz gehört ein lauschiger Weg durch den lichten Wald mit Sitzgelegenheiten sowie Picknick-Tischen.

Die bestehenden Spielgeräte weisen teilweise bauliche und/oder materialtechnische Mängel auf. Kaum eines der Spielgeräte entspricht in der Gesamtbetrachtung den heutigen gültigen Normen. Überall fehlt ein normgerechter Fallschutzbelag.

Mit einer individuellen Neugestaltung des Spielplatzes (keine Katalog-Spielgeräte) könnte die Attraktivität deutlich erhöht werden. Es Strukturen für Bewegungs-, Gestaltungs- und Rollenspiele für alle Altersgruppen (2- bis 14-jährig) angeboten werden.

2.3 Spielplatz ,Chamb'

2.3.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ,Chamb' liegt sehr siedlungsnah nördlich der S-Bahnlinie Zürich Altstetten - Urdorf an der Uitikonstrasse nahe bei der Trublerhütte. Der attraktive Waldrand trägt viel zur atmosphärischen Qualität des Ortes bei.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Es sind die für fast alle öffentlichen Spielplätze in Schlieren üblichen Spielgeräte wie Schaukel, Wippe, Rutschbahn, Tischtennis-Tisch und Sandkasten vorhanden. Dazu gibt es einen einfachen stilisierten Kletterbaum.

Zum Spielplatz gehört eine grosszügige Spielwiese mit einfachen Fussball-Toren.

Die Spielgeräte sind grundsätzlich in einem funktionstüchtigen Zustand. In den meisten Fällen ist allerdings der Fallschutz mangelhaft. Der Kletterbaum weist starke Abnutzungs-Erscheinungen auf. Der Sandkasten ist unbenutzbar.



Übersicht Spielplatz ‚Chamb‘



Übersicht Spielplatz ‚Chamb‘



Spielwiese

2.3.2 Auflistung der Spielgeräte

2er-Schaukel (ohne Bild)

Tischtennis-Tisch

Kletterbaum

Wippe

Rutschbahn

Sandkasten

Bach

2er-Schaukel

Spielwert Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand Fallschutz-Belag zu klein

Fazit Abmessungen Fallschutz-Belag überprüfen und Fallschutz-Belag vergrössern

Tischtennis-Tisch



Spielwert Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden.

Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.

Altersgruppe ab 6 Jahren

Zustand . Tischplatte stark abgewittert
. kein Netz vorhanden

Fazit ersetzen oder entfernen

Kletterbaum



Spielwert Ein Seilnetz gehört zu den klassischen Übungsgeräten und wird von den Kindern gerne angenommen

Altersgruppe ab 6 Jahren

Zustand stark abgenutzt

Fazit Überprüfung durch Fachmann



stark abgenutzte Seile

Wippe

<i>Spielwert</i>	Die Wipp-Bewegung erfolgt durch Gewichtsverlagerung und bietet ein einfaches Vergnügen.
<i>Altersgruppe</i>	ab 4 Jahren
<i>Zustand</i>	gut
<i>Fazit</i>	Zustand-Überprüfung durch Fachmann

Rutsche



<i>Spielwert</i>	<p>Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Das Erlebnis der Höhe wird ausgekostet, um dann, nach einer gewissen Überwindung, das Oben mit dem Unten durch den aufregenden Rutschvorgang zu verbinden. Ist man dann unten angekommen, wird der höher liegende Startpunkt noch einmal fixiert. An dem befriedigenden Blick des Kindes erkennt man den Spielerfolg.</p> <p>Bei dieser Rutsche ist der treppenartige Aufstieg wenig fordernd.</p>
------------------	---

<i>Altersgruppe</i>	ab 3 Jahren je nach Grösse der Rutsche ab 4, 5 oder 6 Jahren
<i>Zustand</i>	. der Untergrund beim Rutschen-Auslauf (Fallschutz-Belag) muss regelmässig erneuert resp. aufgefrischt werden
<i>Fazit</i>	Fallschutz-Belag erstellen

Sandkasten

<i>Spielwert</i>	Die Arbeitswelt der Grossen möglichst realistisch nachzuerleben, übt für Kinder eine starke Anziehungskraft aus. Lasten von einem Ort zum anderen bewegen, Schüttgut durch Rohre befördern, Kräne bedienen, mit einem Bagger Gräben ausheben, all das fördert nicht nur ein physikalisches Grundverständnis, sondern schafft vor allem tiefe Spielbefriedigung.
<i>Altersgruppe</i>	ab 2 Jahren
<i>Zustand</i>	. der Sand ist ausgewaschen und verdichtet . es gibt keine Strukturen, die zum vielfältigen Spiel animieren . es fehlt ein Wasseranschluss
<i>Fazit</i>	Sandkastenanlage neu konzipieren

Bach



- Spielwert* Wenn man Wasser zum Spielen braucht, ist ein Bach die schönste Quelle. Beim Bach auf dem Spielplatz ‚Chamb‘ wurden Eisenbahnschwellen senkrecht mit Abstand so ins Erdreich versetzt, dass einerseits das ‚Stauwehr‘ für das Wasser durchlässig bleibt, andererseits aber auf einfache Weise Wasser gestaut werden kann. In diesem Fall kann allerdings das Wasser weit höher gestaut werden, als es die Normen zulassen.
- Altersgruppe* -
- Zustand* -
- Fazit* Überprüfung durch Fachmann

2.3.3 Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbänke (ohne Bild)
Tisch-Bank-Kombinationen
Feuerstellen

Sitzbänke

Bei den freistehenden Sitzbänken auf dem Spielplatz-Areal handelt es sich um den gleichen Typ aus einem 2-teiligen Beton-,Rahmen' und Holzbrettern für die Sitzfläche und die Rückenlehne, wie er auf vielen anderen Spielplätzen in Schlieren verwendet wurde.

Zustand Die Beton-,Rahmen' sind noch funktionstüchtig. Die Holzbretter werden bei Bedarf ersetzt und sind dementsprechend in gutem Zustand.

Fazit Es ist sinnvoll, die Holzbretter jeweils bei Bedarf bis Ende Lebensdauer der Beton-,Rahmen' zu ersetzen. Es wird angenommen, dass dieses Produkt mit den Beton-,Rahmen' nicht mehr erhältlich ist. Es wäre sinnvoll, nicht mehr reparierbare Sitzbänke mit einem neuen Produkt, dass z.B. mit Hilfe eines ,Konzeptes für urbane Ausstattung' ausgewählt wird, zu ersetzen.

Tisch-Bank-Kombination



Zwei Tisch-Bank-Kombinationen sind auf dem Spielplatz verteilt.

Zustand Die Tisch-Bank-Kombinationen sind in einem guten Zustand

Fazit weiterhin gut unterhalten

Feuerstelle



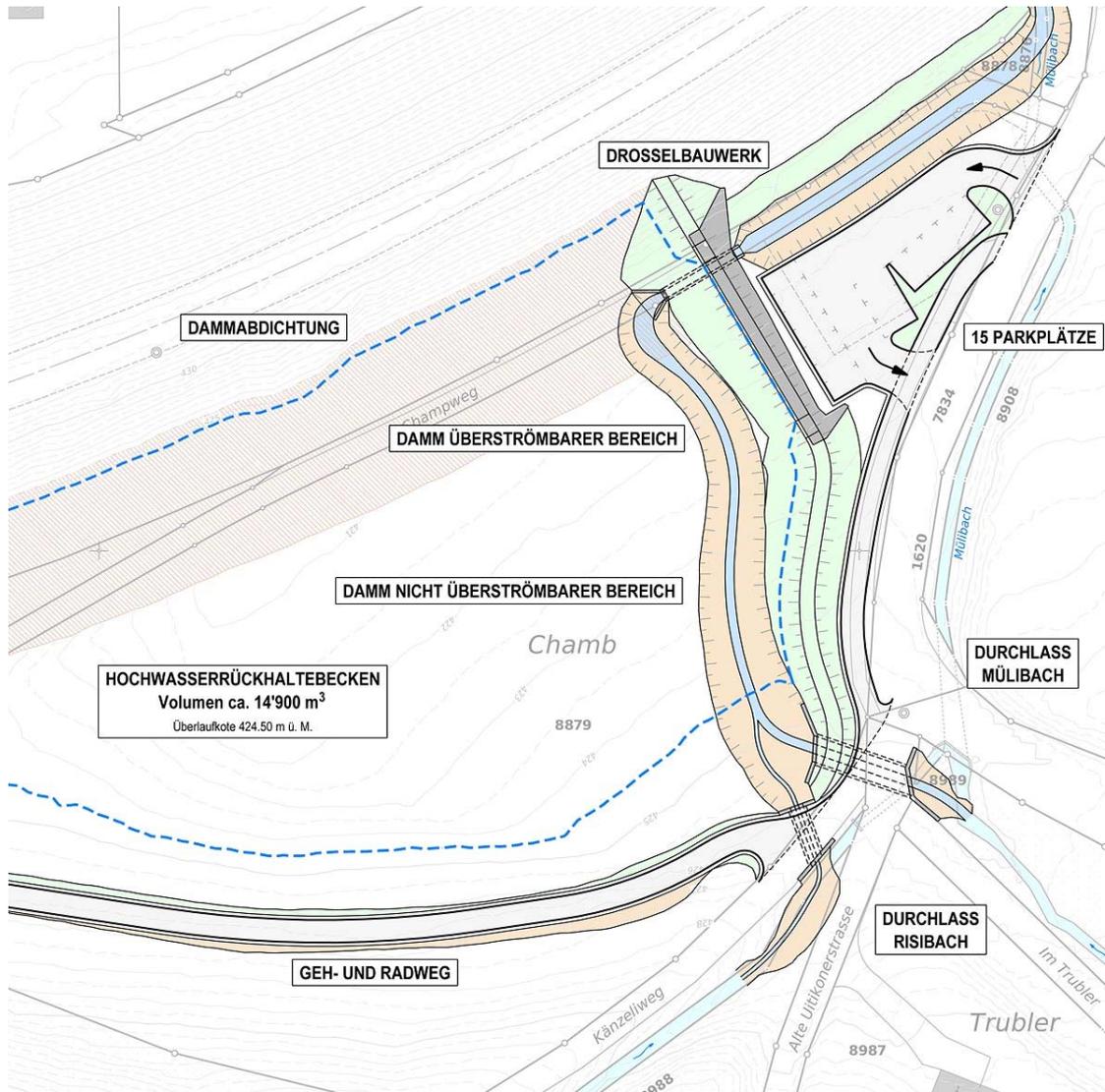
Einfache Feuerstellen, die 3-seitig mit Naturstein-Quadern eingefasst sind.
Als Sitzgelegenheiten werden Baumstamm-Abschnitte eingesetzt.

Zustand funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten

2.3.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Im Gebiet ‚Chamb‘ ist u.a. zum Schutz des Stadtplatzes und Stadtparkes ein Rückhaltebecken für den Risibach und den Mülibach geplant. Dadurch ist der bestehende Spielplatz in grossem Masse betroffen. Wahrscheinlich müssten alle Spielgeräte und Sitzgelegenheiten sowie die Feuerstellen entfernt werden. Ebenfalls würde die Spielwiese deutlich kleiner werden.



Vorprojekt Rückhaltebecken ‚Chamb‘ / ewp Ingenieure Planer Geometer, Effretikon

Der massive Eingriff ist für die Neugestaltung des Spielplatzes ‚Chamb‘ aber auch eine grosse Chance.

Die flachen Böschungen des umgeleiteten Baches könnten einen – im besten Sinne – abenteuerlichen Spielbach ermöglichen. Damit verbunden ist eine Sandkastenanlage für die Kleineren. Die Bestockung der Bachufer könnte hainartig im Sinne einer Aue erweitert werden, so dass zwischen der Spielwiese und dem eigentlichen Spielplatz ein Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität entsteht, der sich u.a. für gemeinsames Grillieren und Ähnliches eignet.

Die Hanglage bietet sich für eine turmartige Spiel-Struktur mit einer grossen Rutsche an.



Bild-Referenzen

rechts:
Turm mit grosser
Rutschbahn



unten:
flache Ufer
(Spiel-Bach)



oben links und rechts:
hainartige Aue
mit Tischen und Bänke
und weiteren Möglichkeiten
für die Älteren

links: Weidentunnel

2.3.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Chamb‘

Spielplatz-Typ	Landschafts-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus den nahen Wohngebieten und der ganzen Stadt
Altersgruppe	2-jährig bis 14-jährig (auch: Jugendliche und Erwachsene)
Anlagekosten	ca. Fr. 220'000

Der Spielplatz ‚Chamb‘ muss zusammen mit dem Rückhaltebecken neu konzipiert werden. Die bestehenden Spielgeräte weisen teilweise jedoch materialtechnische Mängel auf. Diese müssten behoben werden. Fast überall müsste ein normgerechter Fallschutzbelag erstellt werden.

Bei einer allfälligen Neugestaltung des Spielplatzes Chamb - auch in Zusammenhang mit dem geplanten Rückhaltebecken - gilt es zu beachten, dass der Hang im Chamb vom Waldrand her im Winter als beliebte Schlittelpiste genutzt wird.

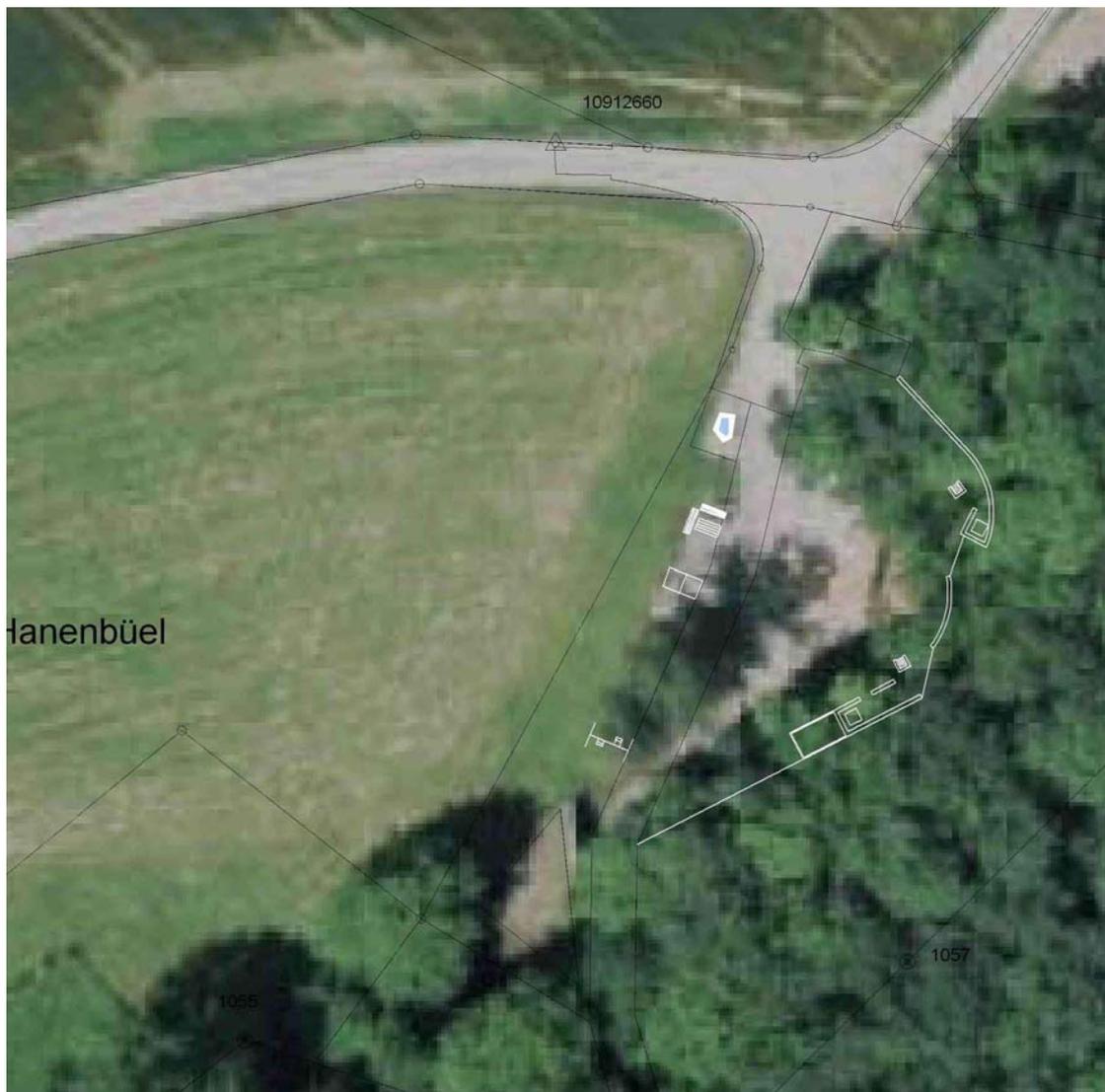
2.4 Spielplatz ‚Hanenbüel‘

2.4.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚Hanenbüel‘ ist zu Fuss oder mit dem Velo von der Uitikonerstrasse her über gut ausgebaute Forststrassen erreichbar. Ebenfalls gelangt man über den Alten Zürichweg und die (Alte) Kilchbühlstrasse sowie über die Steinackerstrasse zum Spielplatz ‚Hanenbüel‘. Dieser befindet sich wie der Spielplatz ‚Chamb‘ am nördlichen Waldrand und bietet einen grossartigen Blick über das Limmattal.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Es sind die für fast alle öffentlichen Spielplätze in Schlieren üblichen Spielgeräte wie Schaukel, und Tischtennis-Tisch vorhanden. Dazu gibt es einen einfachen Sandkasten.

Zur weiteren Ausstattung gehört ein Brunnen (mit Trinkwasser), Tisch und Bank, Grillstellen sowie ein pavillonartiges Dach.

Die Schaukel ist funktionstüchtig, der Fallschutz-Belag muss überprüft werden. Der Sandkasten ist unbenutzbar.

Der Tischtennis-Tisch hat kein Netz. Wie bei einigen anderen städtischen Spielplätzen kann man sich gerade hier fragen, ob ein Tischtennis-Tisch grundsätzlich sinnvoll ist (wegen der Lage des Spielplatzes und der dementsprechenden Typologie).



Übersicht Spielplatz ‚Hanenbüel‘



angrenzender Wald

Die grösste Qualität an diesem Ort ist der Wald an sich. Er ist die ‚Bühne‘ für spannende Rollenspiele.

2.4.2 Auflistung der Spielgeräte

2er-Schaukel
Tischtennis-Tisch
Sandkasten

2er-Schaukel



Spielwert Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.

Altersgruppe ab 3 Jahren
je nach Grösse der Schaukel auch ab 4, 6 oder 10 Jahren

Zustand funktionstüchtig

Fazit Funktionstüchtigkeit des Fallschutz-Belag überprüfen

Tischtennis



- Spielwert* Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden.
Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.
- Altersgruppe* ab 6 Jahren
- Zustand* . Tischplatte funktionstüchtig
. kein Netz vorhanden
- Fazit* mit Netz ergänzen oder entfernen

Sandkasten

Spielwert Die Arbeitswelt der Grossen möglichst realistisch nachzuerleben, übt für Kinder eine starke Anziehungskraft aus. Lasten von einem Ort zum anderen bewegen, Schüttgut durch Rohre befördern, Kräne bedienen, mit einem Bagger Gräben ausheben, all das fördert nicht nur ein physikalisches Grundverständnis, sondern schafft vor allem tiefe Spielbefriedigung.

Altersgruppe ab 2 Jahren

Zustand

- . der Sand ist vollständig abgetragen
- . es gibt keine Strukturen, die zum vielfältigen Spiel animieren
- . es fehlt ein Wasseranschluss

Fazit Sandkastenanlage neu konzipieren

2.4.3 Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Tisch-Bank-Kombination

Feuerstellen

Brunnen

Pavillon-Dach

Tisch-Bank-Kombination

Eine Kombination mit einem Tisch und Sitzbänken befindet sich neben dem Brunnen

Weitere Tische resp. Sitzgelegenheiten aus Naturstein sind am Waldrand angeordnet.

Zustand Die Tisch-Bank-Kombinationen sind funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten



Einfache Feuerstellen, die 3-seitig mit Naturstein-Quadern eingefasst sind.

Zustand funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten

Brunnen

Ein einfacher Brunnen aus einem Fels mit vertiefter ‚Brunnenschale‘ und einem Wasserspender liefert ständig frisches Trinkwasser.

Zustand in sehr gutem Zustand

Fazit weiterhin gut unterhalten

Pavillon



Dreiecksförmiges Dach auf transparenter fachwerkartiger Konstruktion.

Zustand in schlechtem Zustand, teilweise baufällig.

Fazit Sanierung notwendig



Pavillon: defekte Elektro-Installation

2.4.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Neben den Spielplätzen ‚Schönenwerd‘, ‚im Rohr‘ und ‚Chamb‘ ist das ‚Hananbüel‘ der vierte Spielplatz, der wegen seiner Lage zur Typ der ‚Landschafts-Spielplätze‘ gehört.

Im Gegensatz zu den anderen drei Spielplätzen ist das ‚Hananbüel‘ recht weit von den Wohngebieten entfernt. Die Zielgruppe sind die Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet, die alleine zum Spielplatz gelangen, wenn sie etwas älter sind, oder die zusammen mit ihren Eltern auf einer kleinen Wanderung die Gegend erkunden.



Während beim Spielplatz ‚Schönenwerd‘ im weitesten Sinne das Baumhaus im Vordergrund steht, beim Spielplatz ‚im Rohr‘ das in Spielstrukturen umgesetzte Feucht-Biotop und im übertragenen Sinne das Schwemmholz der Limmat thematisiert werden und sich auf dem Spielplatz ‚Chamb‘ die verrückteste Rutschbahn der Stadt befinden könnte, ist im ‚Hananbüel‘ das dominierende Thema das Schaukeln und Schwingen.

Bild-Referenzen



links: überhohe Schaukel für grössere Kinder



oben:
Spezial-Schaukel für kleiner Kinder



oben: grosse Seilbahn für Klein und Gross!

rechts:
Schaukel-Matratze





oben:
Klettern für etwas jüngere...

unten:
... und etwas ältere Kinder



2.4.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Hanenbüel‘

Spielplatz-Typ	Landschafts-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus der ganzen Stadt
Altersgruppe	2-jährig bis 14-jährig
Anlagekosten	ca. Fr. 180'000

Beim Spielplatz ‚Hanenbüel‘ ist der Wald an sich die grosse Attraktion. Ohne weitere Spielgeräte ist er eigentlich schon ein Abenteuer-Spielplatz.

Dieser kann jedoch mit Standard-Spielgeräten (z.B. überhohe Schaukel), mit auf die Situation angepassten Standard-Spielgeräten (z.B. grosse Seilbahn) und mit individuell entwickelten Spielgeräten (z.B. Kletternetz) noch interessanter und vielfältiger gemacht werden.

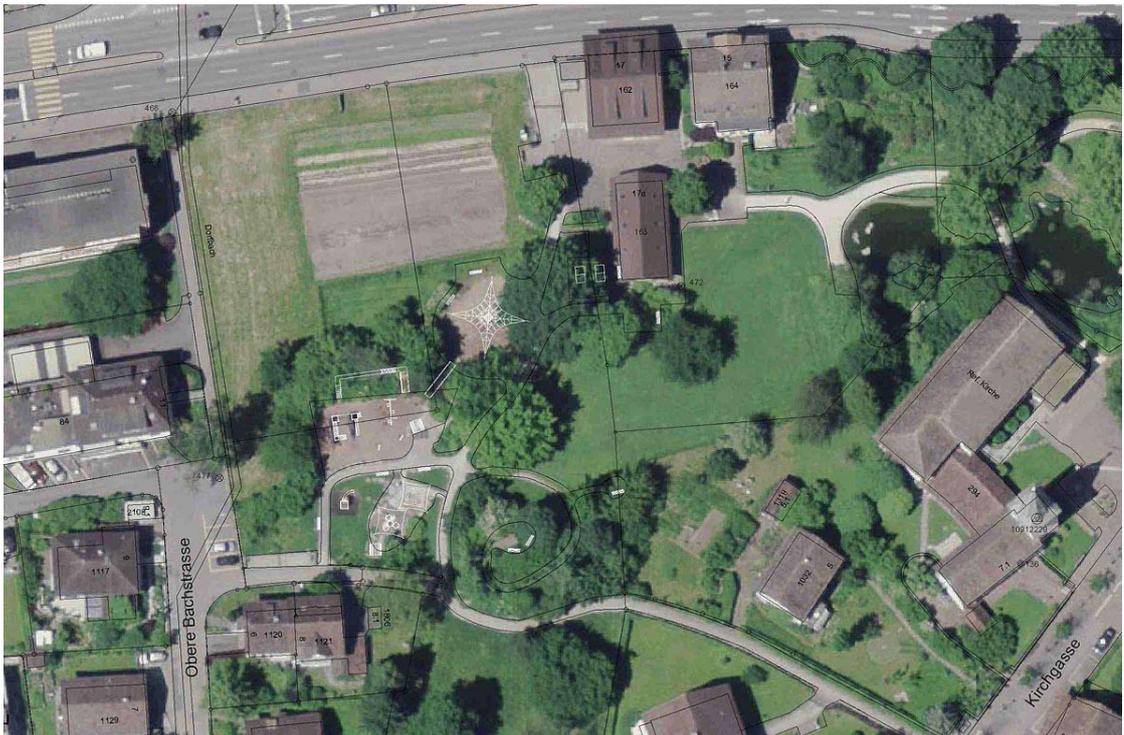
Eine Neugestaltung im oben beschriebenen Rahmen würde die Nutzung als Festplatz am 1. August in keiner Weise beeinträchtigen.

Die heutige Situation (ausserhalb des Waldes) muss mehr als Rastplatz, denn als Spielplatz bezeichnet werden.

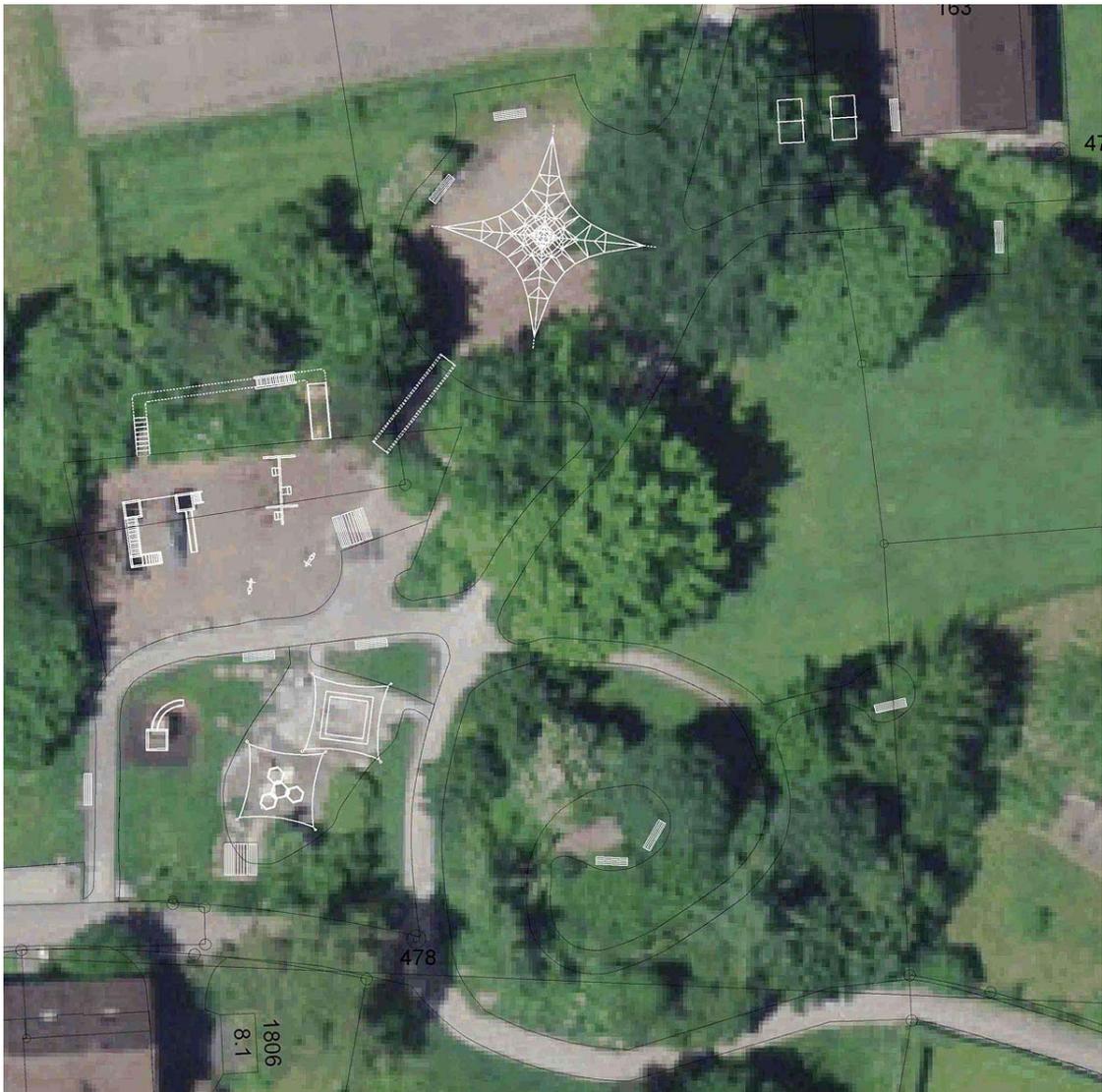
2.5 Spielplatz ‚Stadtspark‘

2.5.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz befindet sich am westlichen Rand des Stadtsparkes und ist vom alten, schönen Baumbestand geprägt. Im Rahmen der Zentrumsplanung dürfte später mit dem Bau der Limmattalbahn der Stadtspark nach Norden erweitert werden. Dies hat aber kaum eine Auswirkung auf den heutigen Spielplatz



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Der Stadtpark-Spielplatz besteht aus einem Bereich (mit dem grossen Kletternetz und den Tischtennis-Tischen) für etwas ältere Kinder und einem weiteren Bereich mit Spielgeräten (Kletterturm, Schaukel, Sand- und Wassertisch, Rutschbahn, Feder-Wipptiere) für jüngere Kinder.

Im Vergleich zu den anderen städtischen Spielplätzen sind hier die Spielgeräte mehrheitlich in gutem Zustand. Auch die Sicherheitsnormen bezüglich Fallschutz sind (fast) überall eingehalten.



2.5.2 Auflistung der Spielgeräte

Kleiner Seilzirkus
Tischtennis-Tische
Spielturm-Kombination
2er-Schaukel
Federwippgeräte
Wasser-(Sand-)Tisch / Sandkasten
Federwippgeräte
Rutsche

Kleiner Seilzirkus

<i>Spielwert</i>	<p>Kinder wollen klettern, Ausschau halten, Höhe erleben, ihren Körper Schwingungen aussetzen, deren Intensität sie selbst bestimmen können.</p> <p>Der kleine Seilzirkus wird zum Aussichtsturm, zum Ausguck auf einem Piratenschiff, zur Manege der Fantasie.</p> <p>Im weiträumigen Netz lässt sich herrlich Fangen spielen. Neben Bewegungsspielen bieten sich auch Rollenspiele an.</p>
<i>Altersgruppe</i>	5 bis 12 Jahre
<i>Zustand</i>	sehr starke Abnutzung der Seile
<i>Fazit</i>	<ul style="list-style-type: none">. Überprüfung durch Fachmann. gelegentlicher Ersatz der Seile



Kleiner Seilzirkus



Kleiner Seilzirkus: stark abgenutzte Seile

Tischtennis-Tische

<i>Spielwert</i>	<p>Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden.</p> <p>Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.</p>
<i>Altersgruppe</i>	ab 6 Jahren
<i>Zustand</i>	<ul style="list-style-type: none">. Tischplatte funktionstüchtig. kein Netz vorhanden
<i>Fazit</i>	mit Netz ergänzen oder entfernen

Tunnel



- Spielwert* Der Tunnel verbindet auf spielerische Weise den Spielbereich für die jüngeren Kinder mit dem Bereich des Kleinen Seilzirkus, der für die etwas älteren geeignet ist.
Bezüglich der geltenden Normen ist problematisch, dass Anfang und Ende des Tunnels begehbar sind und daraus Absturzhöhen resultieren, die mit einem Fallschutz abgedeckt werden müssten.
- Altersgruppe* -
- Zustand* gut
- Fazit* Überprüfung durch Fachmann

Spielturm-Kombination



- Spielwert* Die Spielturm-Kombination ermöglicht vielfältige Bewegungs-Spiele (Klettern, Rutschen) und Rollenspiele
- Altersgruppe* ab 3 Jahren
- Zustand* . gut
. Einzelteile teilweise beschädigt rsp. stark abgewittert
- Fazit* . Überprüfung durch Fachmann
. Ersetzen der beschädigten Einzelteile

2er-Schaukel

- Spielwert* Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.
- Altersgruppe* ab 3 Jahren
je nach Grösse der Schaukel auch ab 4, 6 oder 10 Jahren

Zustand gut

Fazit weiterhin gut unterhalten

Federwippgeräte

Spielwert Mit den Federwippgeräten lassen sich Bewegungen wie z.B. beim Reiten nachvollziehen. Durch Gewichtsverlagerung entstehen harmonische Schwingbewegungen.

Altersgruppe ab 2 Jahren

Zustand gut

Fazit weiterhin gut unterhalten

Wasser-(Sand-)Tisch / Sandkasten



Spielwert Die Wassertische sind mit beweglichen Verschlüssen ausgestattet. Sie sorgen für ein interessantes Spiel mit Wasser und Sand, das Kinder besonders attraktiv finden. Es wird ermöglicht zu matschen, Spuren zu ziehen, Wasser zu lenken.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand gut

Fazit weiterhin gut unterhalten



Wasser-Sand-Tisch

Rutsche



- Spielwert* Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Das Erlebnis der Höhe wird ausgekostet, um dann, nach einer gewissen Überwindung, das Oben mit dem Unten durch den aufregenden Rutschvorgang zu verbinden. Ist man dann unten angekommen, wird der höher liegende Startpunkt noch einmal fixiert. An dem befriedigenden Blick des Kindes erkennt man den Spielerfolg.
Bei dieser Rutsche ist der geheimnisvolle Weg durch die waldrandartige Bepflanzung besonders attraktiv.
- Altersgruppe* ab 3 Jahren
- Zustand* . der Untergrund beim Rutschen-Auslauf (Fallschutz-Belag) muss regelmässig erneuert resp. aufgefrischt werden
- Fazit* . Fallschutz-Belag erneuern
 . Hartbeläge (Rasengitterstein) neben Rutsche entfernen

2.5.3 Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbank ‚Sol‘

Sitzbänke / Tische

Sonnensegel

Sitzbank ‚Sol‘



Vandalismus bei Sitzbank ‚Sol‘

Im Stadtpark-Bereich beim Kleinen Seilzirkus wurde als Sitzbank das formschöne Modell ‚Sol‘ (Burri AG Zürich) verwendet. Die Qualität des Designs und der Ausführung sowie das Material entsprechen den hohen Anforderungen des Ortes.

Zustand grundsätzlich gut; teilweise durch Vandalismus beschädigt

Fazit weiterhin gut unterhalten

Tisch-Bank-Kombination / rsp. Sitzbänke

Im Bereich der Spielgeräte für die kleineren Kinder sind mehrere Tisch-Bank-Kombinationen und Sitzbänke angeordnet.

Zustand Die Tisch-Bank-Kombinationen und die Sitzbänke sind funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten

2.5.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung (Erneuerung)

Die Spielgeräte auf dem Stadtpark-Spielplatz bieten die Möglichkeiten sowohl für alle Spielformen (Bewegungs-Spiele, Gestaltungs-Spiele und Rollen-Spiele) als auch für alle Altersgruppen (2-jährig bis 14-jährig) an.

Aus gestalterischer Sicht vermag der Spielplatz jedoch nicht zu überzeugen. Die gestalterische, aber auch die materielle Qualität der Gesamtanlage und der einzelnen Spielgeräte korrespondieren nicht mit der grossen Bedeutung des Ortes. Eine Ausnahme ist der Seilzirkus im nördlichen Teil.

Ein sofortiger Rückbau des bestehenden Spielplatzes ist aus finanzieller Sicht und aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht angemessen.

Alle Spielgeräte im Bereich für die kleineren Kinder sollten weiterhin gut unterhalten werden, bis sich später ein Total-Rückbau wegen umfassenderen Reparaturarbeiten rechtfertigt.

Der Seilzirkus im anderen Teil sollte jedoch erhalten bleiben. Hier ist allerdings die vollständige Erneuerung der Seile in der nächsten Zeit unabdingbar.

Die Tischtennis-Tische, die fast auf keinem städtischen Spielplatz fehlen, sind eher unpassend und wenig sinnvoll.

Bei einer späteren Neugestaltung, die wohl frühestens in Zusammenhang mit der Stadtpark-Erweiterung resp. mit dem Bau der Limmattalbahn in diesem Bereich ins Auge gefasst werden kann, würde der landschaftsarchitektonische Rahmen wohl nur wenig verändert.

Die Bild-Referenzen auf der folgenden Seite zeigen individuell entwickelte Spiel-Strukturen, die sowohl den Ansprüchen der Kinder an verschiedene Spielformen, wie auch den Ansprüchen an gute Gestaltung und wertige Materialien gerecht werden.

Bild-Referenzen



Spiel-Strukturen mit skulpturaler Qualität





grosszügige Sand- und Wasseranlagen
aus Massiv-Holz



2.5.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Stadtspark‘

Spielplatz-Typ	Zentrums-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus den nahen Wohngebieten und der ganzen Stadt
Altersgruppe	2-jährig bis 14-jährig
Anlagekosten	ca. Fr. 200'000

Der Stadtspark-Spielplatz ist in gutem Zustand. Eine Erneuerung drängt sich nicht sofort auf, sondern könnte im Zusammenhang mit dem Bau der Limmattalbahn resp. der Erweiterung des Stadtparkes in Betracht gezogen werden.



Zentrumsplanung Übersicht mit erweitertem Stadtpark / rot schraffiert: Lage des heutigen Spielplatzes

Die Seile des Seilzirkus müssen erneuert werden.

2.6 Spielplatz ‚Schärerwiese‘

2.6.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚Schärerwiese‘ gehört einerseits zum Kindergarten ..., andererseits funktioniert er auch als Quartier-Spielplatz für das Gebiet zwischen der Zürcherstrasse im Norden, dem Brunnackersteig im Westen, dem Rainweg im Süden und der Bäckerstrasse im Osten.

Der Spielplatz als Ganzes scheint in einer gewissen Weise sehr zufällig entstanden zu sein. Das mag in Zusammenhang mit dem provisorischen Kindergarten-Container stehen. Man könnte sich aber auch die Nutzung der ganzen Schärerwiese als Spielplatz vorstellen. Der Übergang von Spielplatz zu Wiese aus städtebaulichen, gestalterischen, atmosphärischen und funktionalen Gründen nicht nachvollziehbar.

Die teilweise vorhandene atmosphärische Qualität stellt dank dem Baumbestand ein.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Neben dem üblichen Tischtennis-Tisch, der Schaukel und der Wippe gibt es hier auch einen Sand-Wasser-Tisch mit Sandkasten (und Wasserspender) und einen kleinen Kletterturm mit einer Rutsche. Im Weiteren ist ein Stufenreck und ein kleines Tunnel-,System' vorhanden, das allerdings unglücklich unter einem schön gewachsenen Baum, der offensichtlich von den Kindern als Kletterbaum benutzt wird, platziert ist (Fallschutz).



Überblick Spielplatz Schärerwiese



Spielwiese

2.6.2. Auflistung der Spielgeräte

Wippe
Tunnel-,System' / Kletterbaum
2er-Schaukel
Turm mit Rutsche
Wasser-Sand-Tisch / Sandkasten
Stufenreck
Bockrutsche (ohne Bild)
Tischtennis-Tisch (ohne Bild)

Wippe



Spielwert Die Wipp-Bewegung erfolgt durch Gewichtsverlagerung und bietet ein einfaches Vergnügen.

Altersgruppe ab 4 Jahren

Zustand . funktionstüchtig
. fehlender Fallschutz-belag

Fazit Fallschutz-Belag erstellen

Tunnel-,System' / Kletterbaum



- Spielwert* Das ‚Tunnel-System‘ bietet hauptsächlich Möglichkeiten zum Rollenspiel
- Altersgruppe* für Kinder ab 3 Jahren
- Zustand* Die Lage direkt unter dem Baum, der auf Grund seiner Wuchsform zweifellos von den Kindern zum Klettern benutzt wird ist bezüglich Vorschriften zum Fallschutz problematisch.
- Fazit* entfernen oder Lage verändern

2er-Schaukel

<i>Spielwert</i>	Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.
<i>Altersgruppe</i>	ab 3 Jahren
<i>Zustand</i>	funktionstüchtig
<i>Fazit</i>	Abmessung Fallschutz-Belag überprüfen

Turm mit Rutsche

<i>Spielwert</i>	Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Das Erlebnis der Höhe wird auskostet, um dann, nach einer gewissen Überwindung, das Oben mit dem Unten durch den aufregenden Rutschvorgang zu verbinden. Ist man dann unten angekommen, wird der höher liegende Startpunkt noch einmal fixiert. An dem befriedigenden Blick des Kindes erkennt man den Spielerfolg. Bei dieser Rutsche ist der geheimnisvolle Weg durch die waldrandartige Bepflanzung besonders attraktiv.
<i>Altersgruppe</i>	ab 3 Jahren
<i>Zustand</i>	gut
<i>Fazit</i>	weiterhin gut unterhalten

Wasser-(Sand-)Tisch / Sandkasten



- Spielwert* Die Wassertische sind mit beweglichen Verschlüssen ausgestattet. Sie sorgen für ein interessantes Spiel mit Wasser und Sand, das Kinder besonders attraktiv finden. Es wird ermöglicht zu matschen, Spuren zu ziehen, Wasser zu lenken.
- Altersgruppe* ab 3 Jahren
- Zustand* gut
- Fazit* weiterhin gut unterhalten

Stufenreck



- Spielwert* Kinder üben gerne bestimmte körperliche Fähigkeiten. Deshalb finden auch Angebote mit Turngerätecharakter ihre Berechtigung auf dem Spielplatz. Der Grad des Gelingens bestimmt unter anderem ihre Selbstpositionierung in der Gruppe. Gerade am Reck dienen solche Bewegungsabläufe wie z.B. die ‚Rolle vorwärts‘ zur Selbsteinschätzung
- Altersgruppe* ab 4 Jahren
- Zustand* keine Mängel am Gerät
Abmessungen Fallschutz-Belag nicht normgerecht
- Fazit* Fallschutz-Belag anpassen

Bockrutsche

<i>Spielwert</i>	Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Bei Bock-Rutschen wird der zum Rutschen erforderliche Höhenunterschied auf eine sehr schlichte Art und Weise über einen Leiteraufstieg erreicht.
<i>Altersgruppe</i>	ab 4 Jahren
<i>Zustand</i>	. der Untergrund beim Rutschen-Auslauf muss regelmässig erneuert resp. aufgefrischt werden . Fallschutzbelag bezüglich der Einsitzhöhe fehlt
<i>Fazit</i>	Fallschutz-Beläge erstellen

Tischtennis-Tisch

<i>Spielwert</i>	Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden. Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.
<i>Altersgruppe</i>	ab 6 Jahren
<i>Zustand</i>	. Tischplatte funktionstüchtig . kein Netz vorhanden
<i>Fazit</i>	mit Netz ergänzen

2.6.3. Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbänke

Sitzbänke

Bei den Sitzbänken auf dem Spielplatz-Areal handelt es sich um den in Schlieren oft anzutreffenden Typ, der aus einem 2-teiligen Beton-,Rahmen' und Holzbrettern für die Sitzfläche und die Rückenlehne besteht.

Zustand Die Beton-,Rahmen' sind in allen Fällen noch funktionstüchtig. Die Holzbretter werden bei Bedarf ersetzt und sind dementsprechend in funktionstüchtigem Zustand

Fazit Es ist sinnvoll, die Holzbretter jeweils bei Bedarf bis Ende Lebensdauer der Beton-,Rahmen' zu ersetzen. Es wird angenommen, dass dieses Produkt mit den Beton-,Rahmen' nicht mehr erhältlich ist. Es wäre sinnvoll, nicht mehr reparierbare Sitzbänke mit einem neuen Produkt, dass z.B. mit Hilfe eines ,Konzeptes für urbane Ausstattung' * ausgewählt wird, zu ersetzen.

2.6.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Das Entwicklungspotenzial für den Spielplatz kann nur in Zusammenhang mit der Schulraumplanung ausgewiesen werden. **Dabei ist zwingend auch das Verkehrsregime rund um die Schärerwiese zu berücksichtigen.**

2.6.5 Zusammenfassung Spielplatz ,Schärerwiese'

Spielplatz-Typ	Quartier-Spielplatz / Kindergarten-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus dem Quartier / ...und dem Kindergarten
Altersgruppe	2-jährig bis 6-jährig / bis 12-jährig
Anlagekosten	-

Auf Grund der unklaren Rahmenbedingungen ist es nicht möglich, ein Konzept für den Spielplatz Schärerwiese zu erarbeiten.

2.7 Spielplatz ‚Pump Gugel‘

2.7.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚Pump-Gugel‘ ist ein kleiner, unscheinbarer Spielplatz in einem leicht abgelegenen Aussenquartier von Schlieren. In Bezug auf andere übergeordnete Spielplätze ist die Lage allerdings sehr zentral: die beiden Landschafts-Spielplätze ‚Chamb‘ und ‚Hanenbüel‘ sind schnell erreichbar.

Der Spielplatz ‚Pump Gugel‘ befindet sich beim Pumpwerk Gugel, das am alten Zürichweg liegt.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Die zentrale Lage des Pumpwerkes und die Hanglage lassen wenig Spielraum für die Spielplatz-Gestaltung.

Es gibt eine 1er-Schaukel und eine Rutschbahn.

Durch die dichte Bepflanzung der Bahnböschung mit Grossträuchern entsteht ein sehr introvertierter Ort.





2.7.2. Auflistung der Spielgeräte

Rutsche
1er-Schaukel

Rutsche



<i>Spielwert</i>	<p>Unterschiedliche Höhen zu erleben, ist ein Basisbedürfnis von Kindern. Entsprechend der momentanen Befindlichkeit suchen sie immer wieder Gelegenheiten, sich an der Höhe zu erproben. Je schwieriger der Aufstieg ist, umso besser, und je höher er liegt, desto attraktiver ist das Rutschen. Das Erlebnis der Höhe wird ausgekostet, um dann, nach einer gewissen Überwindung, das Oben mit dem Unten durch den aufregenden Rutschvorgang zu verbinden. Ist man dann unten angekommen, wird der höher liegende Startpunkt noch einmal fixiert. An dem befriedigenden Blick des Kindes erkennt man den Spielerfolg.</p> <p>Bei dieser Rutsche ist der Aufstieg wenig fordernd.</p>
<i>Altersgruppe</i>	<p>ab 3 Jahren je nach Grösse der Rutsche ab 4, 5 oder 6 Jahren</p>
<i>Zustand</i>	<p>. funktionstüchtig . fehlender Fallschutz.Belag beim Auslauf</p>
<i>Fazit</i>	<p>Fallschutz-Belag erstellen</p>

1er-Schaukel



Spielwert Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand . funktionstüchtig
. fehlender Fallschutzbelag

Fazit Fallschutzbelag erstellen



durch Wildhecken versperrter Ausblick

2.7.3. Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbänke

Sitzbank (1)

Beim einen Sitzbank auf dem Spielplatz handelt es sich um den in Schlieren oft anzutreffenden Typ, der aus einem 2-teiligen Beton-,Rahmen' und Holzbrettern für die Sitzfläche und die Rückenlehne besteht.

Zustand Die Beton-,Rahmen' sind noch funktionstüchtig. Die Holzbretter werden bei Bedarf ersetzt und sind dementsprechend in funktionstüchtigem Zustand

Fazit Es ist sinnvoll, die Holzbretter jeweils bei Bedarf bis Ende Lebensdauer der Beton-,Rahmen' zu ersetzen. Es wird angenommen, dass dieses Produkt mit den Beton-,Rahmen' nicht mehr erhältlich ist. Es wäre sinnvoll, nicht mehr reparierbare Sitzbänke mit einem neuen Produkt, dass z.B. mit Hilfe eines ,Konzeptes für urbane Ausstattung' * ausgewählt wird, zu ersetzen.

Sitzbänke (2)

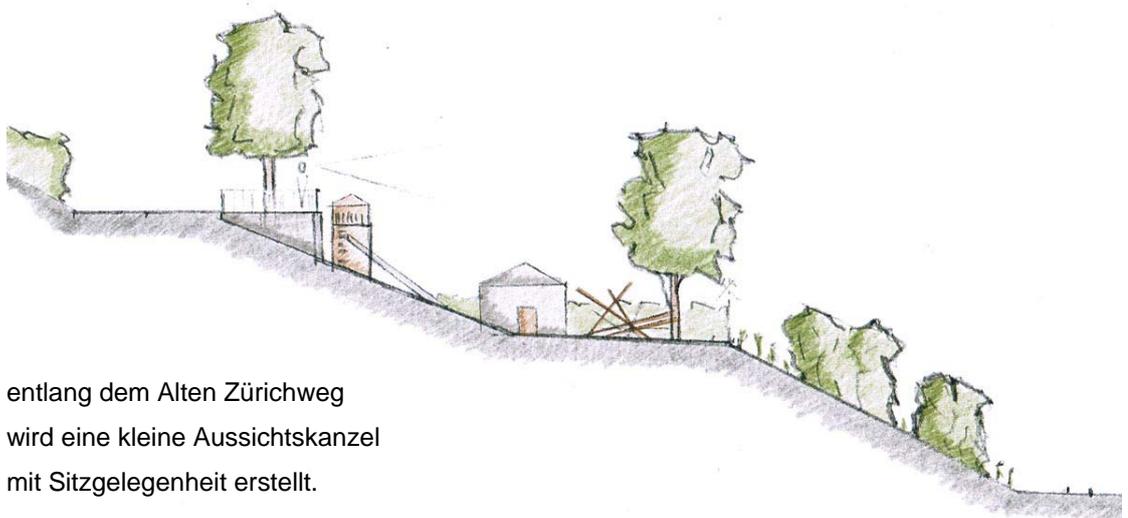
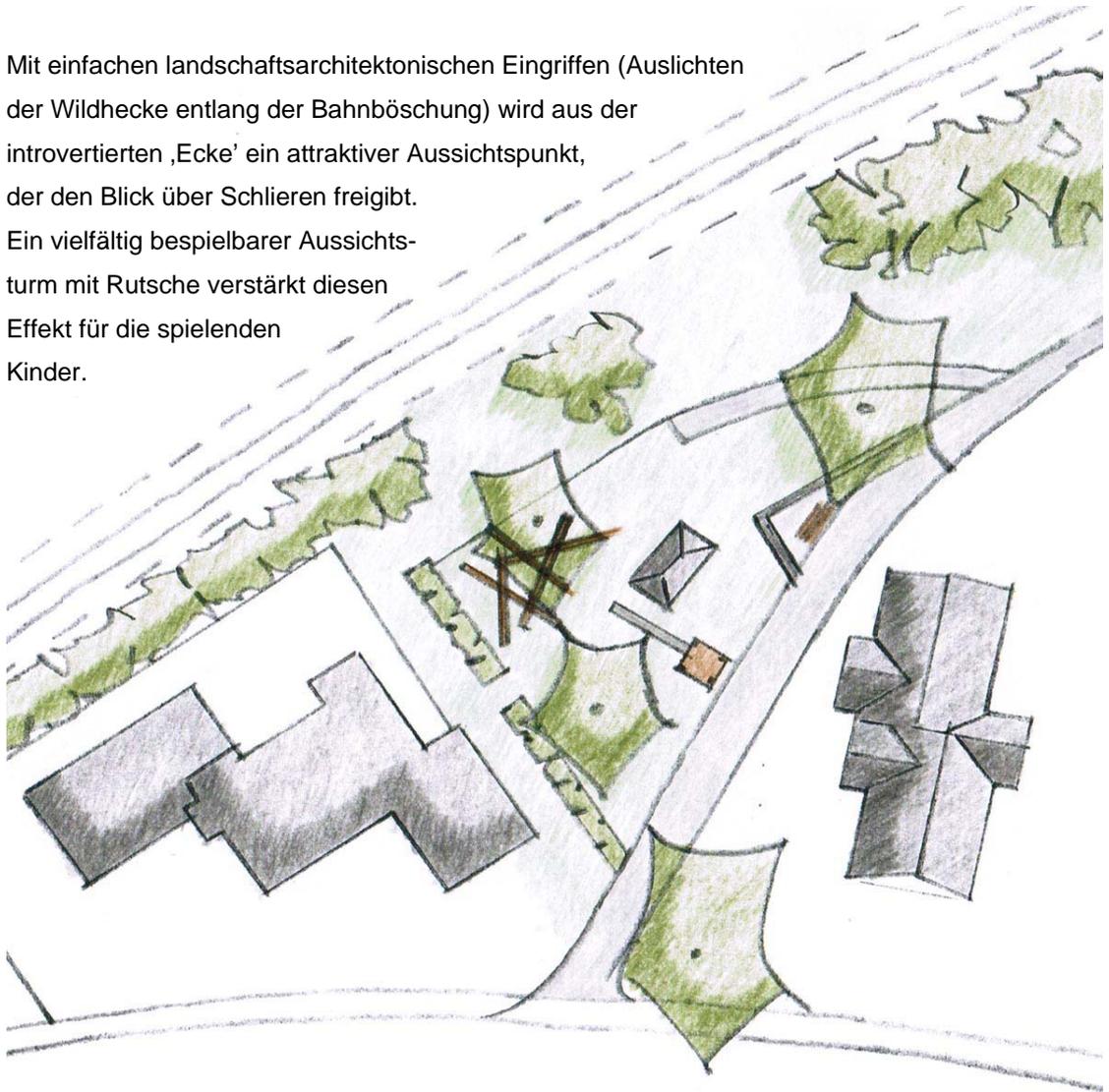
Im Weiteren gibt es zwei formschöne ,Landi'-Sitzbänke auf dem Spielplatz.

Zustand gut

Fazit . weiterhin gut unterhalten

2.7.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Mit einfachen landschaftsarchitektonischen Eingriffen (Auslichten der Wildhecke entlang der Bahnböschung) wird aus der introvertierten ‚Ecke‘ ein attraktiver Aussichtspunkt, der den Blick über Schlieren freigibt. Ein vielfältig bespielbarer Aussichtsturm mit Rutsche verstärkt diesen Effekt für die spielenden Kinder.



entlang dem Alten Zürichweg
wird eine kleine Aussichtskanzel
mit Sitzgelegenheit erstellt.

Bild-Referenz



Aussichtsturm mit Rutsche

2.7.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Pump Gugel‘

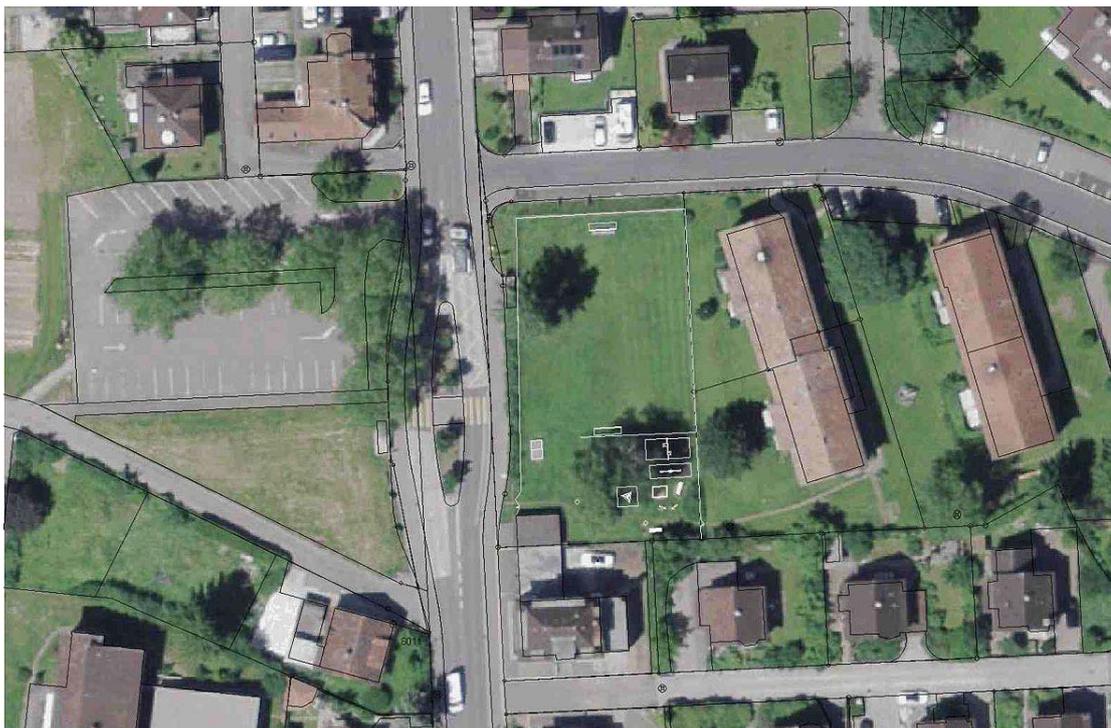
Spielplatz-Typ	Quartier-Spielplatz / Aussichtspunkt
Ziel-Publikum	Kinder aus dem Quartier
Altersgruppe	2-jährig bis 6-jährig
Anlagekosten	80'000

Dieser Ort kann als Aussichtspunkt mit Spielmöglichkeiten verstanden werden. In diesem Sinne weist er auch ein beachtliches Entwicklungspotenzial auf.

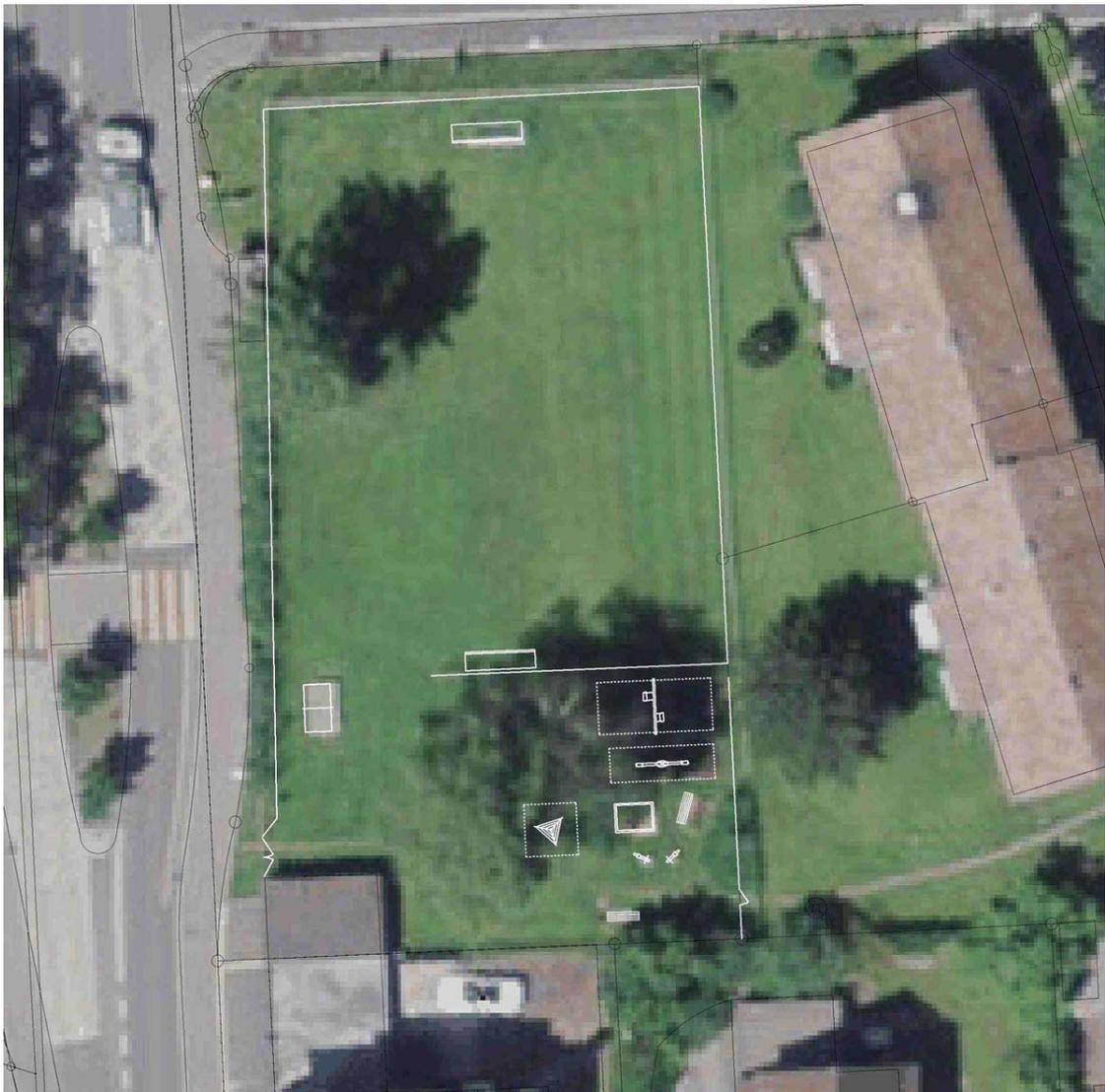
2.8 Spielplatz ‚Limmatstrasse‘

2.8.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚Limmatstrasse‘ ist ein Quartier-Spielplatz, der von den Kindern, die zwischen der Bernstrasse und Langwisenstrasse beidseitig entlang der Engstringerstrasse wohnen, benutzt wird.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Der Spielplatz ‚Limmatstrasse‘ besteht aus einem Spielgeräte-Bereich, der durch die bestehenden grösseren Bäume angenehm beschattet wird, und einer Spielwiese mit einer Gruppe von Föhren.

Auch auf diesem städtischen Spielplatz findet man die üblichen Spielgeräte: Schaukel, Wippe, Sandkasten, Tischtennis-Tisch. Zusätzlich gibt es zwei Feder-Wipptiere und einen kleinen, pyramidenförmigen Kletterturm.

Die Sandkasten-Abdeckung aus Polyester/Glasfasern ist stark beschädigt und muss ersetzt werden. Es ist anzunehmen, dass die Abdeckung schon lange nicht mehr entfernt wurde und dementsprechend der Sandkasten ebenso lange nicht mehr benutzt wurde.



Spielwiese



Spielgeräte-Bereich

2.8.2 Auflistung der Spielgeräte

Kletterturm

Wippe

2er-Schaukel

Sandkasten

Federwipp-Tiere

Tischtennis-Tisch

Kletterturm



Spielwert Am Kletterturm können mehrere Kinder gleichzeitig ihre Geschicklichkeit erproben.

Altersgruppe ab 4 Jahren

Zustand . funktionstüchtig
. Fugen der Fallschutzplatten stark durchwachsen

Fazit Überprüfung des Fallschutzbelages durch Fachmann

Wippe



- Spielwert* Die Wipp-Bewegung erfolgt durch Gewichtsverlagerung und bietet ein einfaches Vergnügen.
- Altersgruppe* ab 4 Jahren
- Zustand*
- . funktionstüchtig
 - . Fallschutz-Belag: Fläche vergrößern
 - . Fugen der Fallschutzplatten stark durchwachsen
- Fazit* Überprüfung des Fallschutzbelages durch Fachmann

2er-Schaukel



- Spielwert* Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.
- Altersgruppe* ab 3 Jahren
je nach Grösse der Schaukel auch ab 4, 6 oder 10 Jahren
- Zustand* . funktionstüchtig
. Fugen der Fallschutzplatten stark durchwachsen
- Fazit* Überprüfung des Fallschutzbelages durch Fachmann

Sandkasten



Spielwert Die Arbeitswelt der Grossen möglichst realistisch nachzuerleben, übt für Kinder eine starke Anziehungskraft aus. Lasten von einem Ort zum anderen bewegen, Schüttgut durch Rohre befördern, Kräne bedienen, mit einem Bagger Gräben ausheben, all das fördert nicht nur ein physikalisches Grundverständnis, sondern schafft vor allem tiefe Spielbefriedigung.

Altersgruppe ab 2 Jahren

Zustand . die Sandkastenabdeckung aus Polyester-Fasern ist stark verwittert
. es fehlt ein Wasseranschluss

Fazit . Sandkastenabdeckung sofort erneuern
. Sandkastenanlage neu konzipieren

Federwipp-Tiere



Spielwert Mit den Federwippgeräten lassen sich Bewegungen wie z.B. beim Reiten nachvollziehen. Durch Gewichtsverlagerung entstehen harmonische Schwingbewegungen.

Altersgruppe ab 2 Jahren

Zustand funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten

Tischtennis-Tisch



Spielwert Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden.

Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.

Altersgruppe ab 6 Jahren

Zustand

- . Tischplatte funktionstüchtig
- . kein Netz vorhanden
- . kein fester Belag rund um den Tisch

Fazit

- . mit Netz ergänzen
- . Plattenbelag erstellen

2.8.3. Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Einfriedung (Ballfang)

Sitzbänke

Einfriedung (Ballfang)

Zustand Die Spielweise ist allseitig mit Drahtgeflechtzäunen zwischen 2m und 4m Höhe eingefasst.
Die Zäune sind in gutem Zustand.

Fazit weiterhin gut unterhalten

Sitzbänke

Im Bereich der Spielgeräte für die kleineren Kinder sind mehrere Sitzbänke mit Betonsockel und Holz Sitzflächen angeordnet.

Zustand Die Sitzbänke sind funktionstüchtig.

Fazit weiterhin gut unterhalten

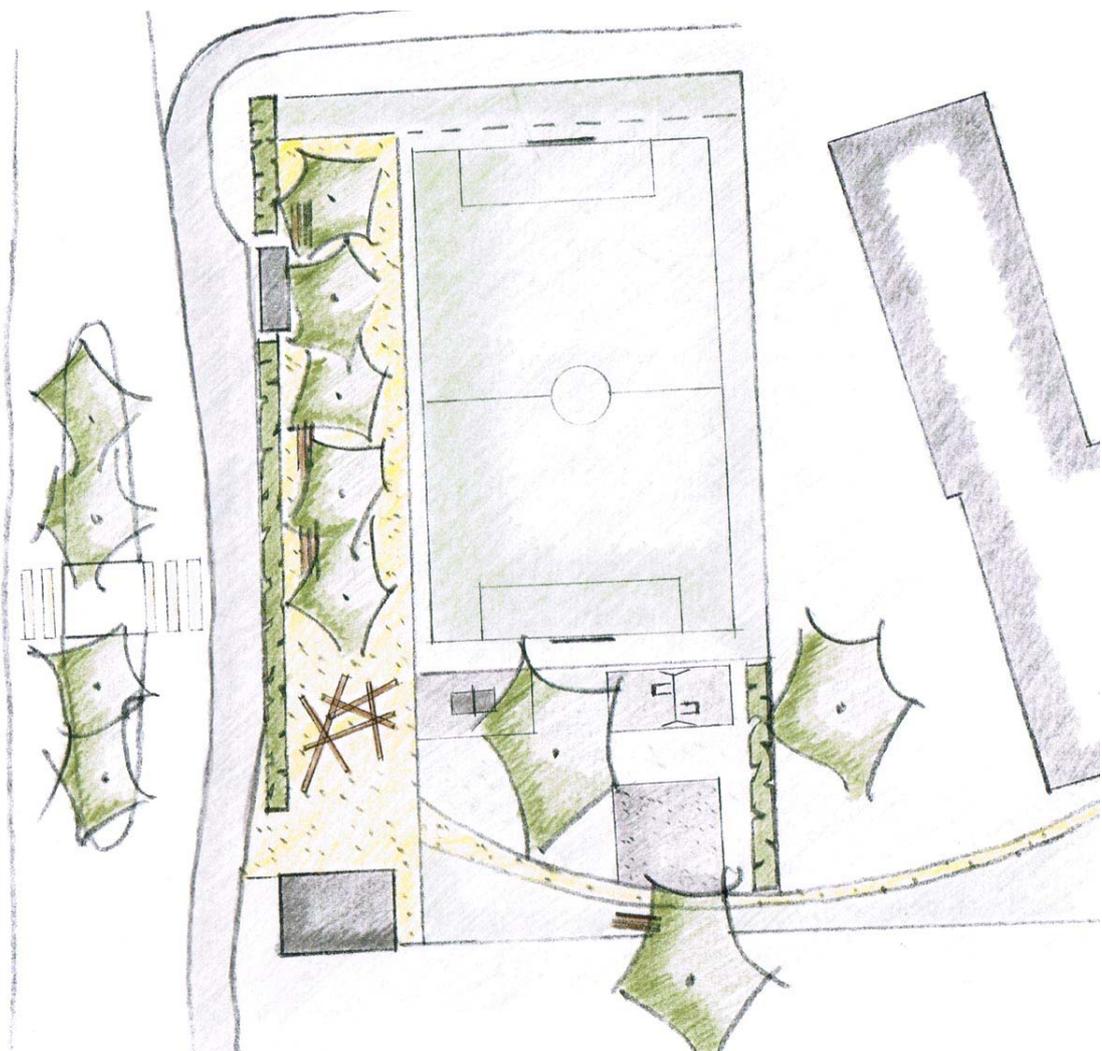
2.8.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Der Spielplatz ‚Limmatstrasse‘ hat das Potenzial zu einem ‚Westentaschen-Park‘, also einem sehr kleinen Park (oder Stadtgarten), der in diesem Fall auch ein attraktiver Spielplatz ist.

Die Spielwiese wird zu Gunsten einer Baumreihe mit Kiesbelag, wo sich auch die Eltern und andere Erwachsene treffen können, etwas verkleinert. Das Verhältnis der Spielwiese von Länge zu Breite entspricht einem Fussball-Feld.

An Stelle der bestehenden Spielgeräte wird eine kleine Spiel-Struktur, die Klettern, Rutschen und andere Bewegungs-Spiele ermöglicht, vorgeschlagen. Es soll eine grosszügigere Sandkasten-anlage mit Wasseranschluss konzipiert werden,

Die Schaukel und der Tischtennis-Tisch können wieder verwendet werden.

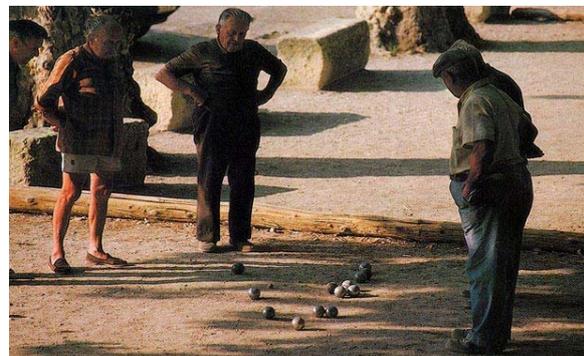




oben:
 kleine Spiel-Struktur
 Klettern, Rutschen...



rechts:
 Sandkastenanlage mit
 Einrichtungen, die Rollen-
 und Konstruktions-Spiele
 ermöglichen



oben: Boule-Spiel der Erwachsenen im Schatten der Bäume

2.8.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Limmatstrasse‘

Spielplatz-Typ	Quartier-Spielplatz / Westentaschen-Park
Ziel-Publikum	Kinder aus dem Quartier
Altersgruppe	2-jährig bis 12-jährig / Erwachsene
Anlagekosten	ca. Fr. 180'000

Der Spielplatz ‚Limmatstrasse‘ könnte mit einfachen landschaftsarchitektonischen Mitteln zu einem Quartier-Treffpunkt für Kinder und Erwachsene entwickelt werden.

Die älteren Spielgeräte müssten ersetzt werden, die neueren könnten wieder verwendet werden.

2.9 Spielplatz ‚Bundentalstrasse‘

2.9.1 Allgemeine Beschreibung

Der Spielplatz ‚Bundentalstrasse‘ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Spital Limmattal ist ein typischer Siedlungs-Spielplatz, der von den Kindern der dazugehörenden Siedlung benutzt wird. Ein Ort also, den Eltern zusammen mit ihren kleinen Kindern schnell und unkompliziert besuchen können.

Ältere Kinder, die sich für eine überschaubare Zeitdauer selbständig (ohne Eltern) im Quartier bewegen, werden den sehr nahe gelegenen Landschafts-Spielplatz rsp. Quartier-Spielplatz ‚Schönenwerd‘ bevorzugen.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Ein schöner, alter Baumbestand sorgt für eine lauschige, parkartige Situation. Die Qualität der Spielplatzgestaltung resp. des Spielangebotes vermag mit den atmosphärischen Qualitäten des Ortes nicht mithalten.

Neben einer Schaukel und zwei Tischtennis-Tischen gibt es auf dem Spielplatz eine Art Barren, dessen Spielwert weder für kleinere noch für grössere Kinder ersichtlich ist. Im Weiteren ist ein Turm mit Rutsche vorhanden. Der Turm wird mit einer feudalen Treppe erschlossen, so dass das Besteigen resp. Erobern auch für die kleineren Kinder keine Herausforderung darstellt. Die Tischtennistische haben zwar keine Netze, werden aber offensichtlich in Anbetracht der Nutzungs-Spuren am Boden recht häufig benutzt.



Überblick Spielplatz Bundentalstrasse

2.9.2. Auflistung der Spielgeräte

2er-Schaukel

Turm mit Rutsche

Tischtennis

Barren

2er-Schaukel



Spielwert Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten

Turm mit Rutsche

<i>Spielwert</i>	Die Spielturm-Kombination ermöglicht Bewegungs-Spiele (Klettern, Rutschen) und Rollenspiele, Der Treppen-Aufstieg ist für die Kinder wenig herausfordernd.
<i>Altersgruppe</i>	ab 3 Jahren
<i>Zustand</i>	gut
<i>Fazit</i>	weiterhin gut unterhalten

Tischtennis-Tische



<i>Spielwert</i>	<p>Tischtennis-Tische auf Spielplätzen sind oft der Treffpunkt für Heranwachsende und Jugendliche. Aus diesem Grund sollten sie mit Sitzgelegenheiten für Zuschauer kombiniert werden.</p> <p>Tischtennis bietet die Möglichkeit des friedlichen Wettkampfes und sind Bewegungsanreiz, der vom fröhlichen Ping-Pong bis zur sportlichen Auseinandersetzung reicht.</p>
<i>Altersgruppe</i>	ab 6 Jahren
<i>Zustand</i>	<ul style="list-style-type: none">. Tischplatte funktionstüchtig. kein Netz vorhanden
<i>Fazit</i>	mit Netz ergänzen

Barren



- Spielwert* Kinder üben gerne bestimmte körperliche Fähigkeiten. Deshalb finden grundsätzlich auch Angebote mit Turngerätecharakter ihre Berechtigung auf dem Spielplatz. Der Grad des Gelingens bestimmt unter anderem ihre Selbstpositionierung in der Gruppe. Der Barren allerdings bietet wenig Spielraum dazu.
- Altersgruppe* ab 6 Jahren
- Zustand* keine Mängel am Gerät
- Fazit* entfernen

2.9.3. Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbänke

Sitzbänke

Mehrere einfache Sitzbänke aus Betonsockel und Beton-Quader als Sitzfläche, ohne Rückenlehne.

Zustand Zum Teil in schlechtem Zustand, jedoch noch funktionstüchtig.

Fazit Sitzbänke gelegentlich mit einem Modell, dass in Schlieren auch andernorts verwendet wird, ersetzen



2.9.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung

Der Spielplatz ‚Bundentalstrasse‘ müsste für Kleinkinder viel attraktiver gestaltet werden. Da der Turm mit Rutsche und die Schaukel sowie die dazugehörigen Fallschutzbeläge noch in gutem Zustand sind, könnte eine Erneuerung in Etappen in Betracht gezogen werden: Zunächst würde eine grosszügige Sandkastenanlage mit anregenden Spiel-Strukturen für Kleinkinder erstellt werden. Später könnten der Turm und die Schaukel mit einer herausfordernden individuell gestalteten Spiel-Skulptur ersetzt werden.



Bild-Referenzen

rechts, unten:

schiefe Ebenen, die überwunden und Podeste, die erobert werden müssen...

...kombiniert mit einer grosszügigen Sandkastenanlage und Wasseranschluss



rechts:

individuell gestaltete Spiel-Skulptur
mit vielfältigen Möglichkeiten für
Bewegungsspiele und Rollenspiele



2.9.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Bundentalstrasse‘

Spielplatz-Typ	Siedlungs-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus der Siedlung
Altersgruppe	2-jährig bis 6-jährig
Anlagekosten	ca. Fr. 140'000

Aufgrund des teilweise gutem Zustand der Spielgeräte könnte eine etappierte Erneuerung in Betracht gezogen werden.

Die Erneuerung muss wegen des voraussichtlich grossen Wurzelraumes der bestehenden Bäume soegfältig angegangen werden.

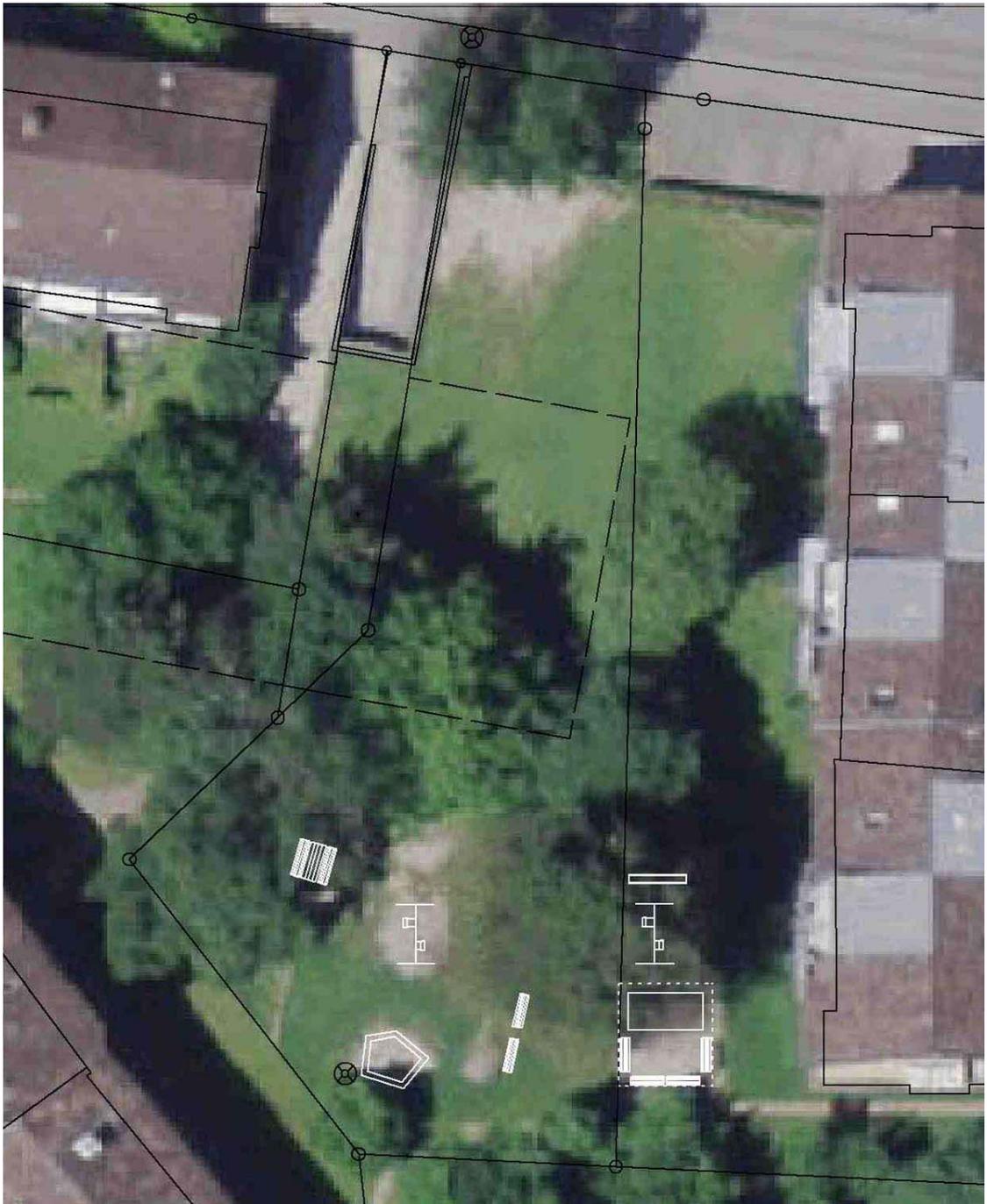
2.10 Spielplatz ‚Freiestrasse‘

2.10.1 Allgemeine Beschreibung

Der Siedlungs-Spielplatz ‚Freiestrasse‘ ist im Zentrum der Wohnsiedlung angelegt. Die erweiterte Fläche ist durch das Zusammentreffen der verschieden ausgerichteten Wohngebäude entstanden. Der Ort wird durch einen schönen, alten Baumbestand geprägt.



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015



Orthophoto: GIS ZH / 28.07.2015

Ein ‚wäldchenartiger‘ Baumfilter zoniert den Spielplatz in eine kleine Spielwiese und einen Spielgeräte-Bereich.

Als Spielgeräte dienen zwei Schaukel, zwei Sandkästen und eine Rutsche. Die Spielgeräte sind teilweise in einem sehr schlechten Zustand und müssen ersetzt werden. Es fehlen jegliche Fallschutz-Beläge. Die Sandkästen sind unbenutzbar.



kleine Spielwiese bei Spielplatz Freiestrasse

2.10.2. Auflistung der Spielgeräte

2er-Schaukel (2 Stück)

Bockrutsche

Sandkasten (2 Stück)

2er-Schaukel (1)



Spielwert Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand . schlechter Zustand
. fehlender Fallschutzbelag

Fazit entfernen

Sandkasten (1)



- Spielwert* Die Arbeitswelt der Grossen möglichst realistisch nachzuerleben, übt für Kinder eine starke Anziehungskraft aus. Lasten von einem Ort zum anderen bewegen, Schüttgut durch Rohre befördern, Kräne bedienen, mit einem Bagger Gräben ausheben, all das fördert nicht nur ein physikalisches Grundverständnis, sondern schafft vor allem tiefe Spielbefriedigung.
- Altersgruppe* ab 2 Jahren
- Zustand*
- . der Sand ist ausgewaschen und verdichtet
 - . es gibt keine Strukturen, die zum vielfältigen Spiel animieren
 - . es fehlt ein Wasseranschluss
 - . die Sandkasten-Einfassung ist beschädigt
- Fazit*
- . Sandkastenanlage neu konzipieren
 - . Wasseranschluss erstellen

2er-Schaukel (2)



Spielwert Kinder brauchen im Rahmen ihrer Entwicklung Angebote zum Schaukeln. Das Hin- und Herschwingen ist eine Basisbewegung. Schaukeln wirkt tröstlich, befreit von Spannungen und weckt Freude. Ohne Schaukel ist ein Spielraum nicht komplett, kleine und grosse Menschen haben Spass an dieser Bewegung, die das gesamte Ich in Schwingung versetzt.

Altersgruppe ab 3 Jahren

Zustand . funktionstüchtig
. fehlender Fallschutzbelag

Fazit Fallschutzbelag erstellen



mangelnder Fallschutz

Sandkasten (2)



<i>Spielwert</i>	Die Arbeitswelt der Grossen möglichst realistisch nachzuerleben, übt für Kinder eine starke Anziehungskraft aus. Lasten von einem Ort zum anderen bewegen, Schüttgut durch Rohre befördern, Kräne bedienen, mit einem Bagger Gräben ausheben, all das fördert nicht nur ein physikalisches Grundverständnis, sondern schafft vor allem tiefe Spielbefriedigung.
<i>Altersgruppe</i>	ab 2 Jahren
<i>Zustand</i>	<ul style="list-style-type: none"> . der Sand ist ausgewaschen und verdichtet . es gibt keine Strukturen, die zum vielfältigen Spiel animieren . es fehlt ein Wasseranschluss . die Sandkasten-Einfassung ist beschädigt
<i>Fazit</i>	Sandkastenanlage neu konzipieren rsp. entfernen

2.10.3. Auflistung der allgemeinen Ausstattung

Sitzbänke

Tisch-Bank-Kombination

Sitzbänke (1)

Bei den Sitzbänken auf dem Spielplatz handelt es sich um den in Schlieren oft anzutreffenden Typ, der aus einem 2-teiligen Beton-,Rahmen' und Holzbrettern für die Sitzfläche und die Rückenlehne besteht.

Zustand Die Beton-,Rahmen' sind in allen Fällen noch funktionstüchtig. Die Holzbretter werden bei Bedarf ersetzt und sind dementsprechend in funktionstüchtigem Zustand

Fazit Es ist sinnvoll, die Holzbretter jeweils bei Bedarf bis Ende Lebensdauer der Beton-,Rahmen' zu ersetzen. Es wird angenommen, dass dieses Produkt mit den Beton-,Rahmen' nicht mehr erhältlich ist. Es wäre sinnvoll, nicht mehr reparierbare Sitzbänke mit einem neuen Produkt, dass z.B. mit Hilfe eines ‚Konzeptes für urbane Ausstattung' * ausgewählt wird, zu ersetzen.

Sitzbänke (2)

Auf dem Spielplatz Freiestrasse wird ein zweites Modell Sitzbänke verwendet:
Stahlrahmen-Konstruktion mit Holzplatten.

Zustand funktionstüchtig

Fazit . weiterhin gut unterhalten
. bei Gelegenheit mit anderem Modell ersetzen

Tisch-Bank-Kombination / rsp. Sitzbänke

Eine Tisch-Bank-Kombinationen im Schatten der Bäume.

Zustand Die Tisch-Bank-Kombination ist funktionstüchtig

Fazit weiterhin gut unterhalten

2.10.4 Entwicklungspotenzial / Neugestaltung (Erneuerung)

Das Entwicklungspotenzial für den Siedlungs-Spielplatz ‚Freiestrasse‘ ist insofern gross, als der heutige Zustand völlig ungenügend ist.

Die Erneuerung des Spielplatzes müsste sich hauptsächlich an den kleineren Kindern , die den Spielplatz in Begleitung ihrer Eltern besuchen, orientieren. Die Kinder verdienen Spielmöglichkeiten, die sie fordern und fördern.

Bild-Referenzen



oben, rechts:
Spiel-Strukturen für Bewegungs-Spiele
und Rollen-Spiele



links:
Sandschlange,
ein einfacher, aber anregender
Sandkasten



der Reifenwieger: Entspannung und Bewegung...

2.10.5 Zusammenfassung Spielplatz ‚Freiestrasse‘

Spielplatz-Typ	Siedlungs-Spielplatz
Ziel-Publikum	Kinder aus der Siedlung
Altersgruppe	2-jährig bis 6-jährig
Anlagekosten	100'000

Beim Spielplatz ‚Freiestrasse‘ ist eine umfassende Neu-Ausstattung mit Spielgeräten resp. Spiel-Strukturen nötig, die schwergewichtig für die kleineren Kinder von 2-Jahren bis 6-Jahren ausgerichtet sind.

3. Sicherheit

Seit 1999 regeln auch in der Schweiz die europaweit geltenden EN-Normen 1176-1 bis 1176-7 die (sicherheits-)technischen Anforderungen an Spielgeräte beziehungsweise deren sicherheitstechnische Prüfung, Inspektion und Wartung. Die aktuell gültigen Ausgaben stammen aus dem Jahre 2008.

In Zusammenhang damit legt die EN-Norm 1177:2008 die Werte für die stossdämpfenden Eigenschaften des Bodens unter den Spielgeräten fest.

Nach EN 1176:2008 müssen die Spielgeräte und ihre Umgebung einmal jährlich auf ihre Sicherheit überprüft werden. Dazu gehört u.a. die Prüfung auf...

...den Erhaltungszustand (Fäulnis, Korrosion, Abnutzung)

...die Beurteilung allfälliger Schäden und Vorschlag für Sanierungsmassnahmen

Wie den Auflistungen und Beschreibungen der Spielgeräte unter den Kapiteln 2.1 bis 2.10 entnommen werden kann, erfüllen viele Spielgeräte die aktuellen Sicherheitsnormen nicht. Dabei handelt es sich allerdings in den meisten Fällen um den Fallschutz-Belag. Einzelne Spielgeräte weisen auch Fäulnis, Korrosions-Schäden oder starke Abnutzung auf, oder entsprechen auf Grund ihres Produktions-Jahres (als es noch gar keine Normen gab oder als ältere Normen galten) konstruktiv nicht mehr den aktuellen Normen.

4. Spielflächenbedarf und Benutzungsnachweis

Im Rahmen dieses Konzept-Berichtes ist es nicht möglich, eine konkrete oder gar wissenschaftlich belegte Aussage zur zukünftigen Benutzung der Spielplätze bezüglich Anzahl Personen zu machen. Dazu wäre neben der durchgeführten Überprüfung der Spielplätze bezüglich Gestaltung, Geräteausstattung und Zustand auch die Erhebung von umfangreichen Bevölkerungsdaten nötig, aus denen man beispielsweise die Altersstruktur im Einzugsgebiet der einzelnen Spielplätze ableiten könnte.

Hingegen kann in Anlehnung zur ‚Spielflächenplanung der Stadt Hürth * / Stand 09-2009‘ versucht werden, eine Plausibilitätskontrolle bezüglich Spielflächenbedarf durchzuführen

* die Stadt Hürth gehört zur Agglomeration Köln im Bundesland Nordrhein-Westfalen

4.1 Berechnung Spielflächenbedarf

Gemäss im Bundesland Nordrhein-Westfalen gültigen Kriterien errechnet sich die Grösse der der Bevölkerung zugedachten Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen nach der Bevölkerungsdichte. Für Hürth, als ein Mittelzentrum mit eigenständig entwickelten Ortsteilen, ergibt sich bei einer Einwohnerdichte von weniger als 160 Personen pro Hektar ein Spielflächenbedarf von 2,4 m² pro Einwohner. Dieser Richtwert enthält auch die Flächen von Wegen, Anpflanzungen, Hecken, Böschungen usw..

Die Stadt Schlieren weist bei einer Bevölkerung von 18'000 Einwohnern und einer besiedelten Fläche von 160 Hektaren eine Einwohnerdichte von 112 Personen pro Hektar auf. Nach den in der ähnlich dicht besiedelten Stadt Hürth angewendeten Kriterien ergibt sich für die Stadt Schlieren ein Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächenbedarf von 43'200 m².

Die in diesem Bericht untersuchten zehn Spielplätze weisen eine Gesamtfläche von rund 25'000 m² auf. Auch zusammen mit den nicht untersuchten ‚privaten‘ Siedlungsspielplätzen und den ebenfalls nicht berücksichtigten Schulhaus-Spielplätzen dürfte das Angebot an Spielflächen immer noch unter 40'000 m² betragen.

4.2 Berechnung Benutzung

In der Stadt Schlieren leben gesamthaft 1'200 Kinder, je 400 Kinder in den Altersgruppen 0-4 Jahre, 5 bis 9 Jahre und 10 bis 14 Jahre.

Die nachfolgende Berechnung der Spielplatz-Benutzung geht bezüglich der Benutzungsdauer von Annahmen der Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen der Stadt Schlieren aus.

Falls die Hälfte aller Kinder der Altersgruppen 0-4 Jahre und 5-9 Jahre, sowie ein Viertel aller Kinder der Altersgruppe 10-14 Jahre im Sommer-Halbjahr durchschnittlich 3 Mal pro Woche und im Winter-Halbjahr durchschnittlich 1 Mal pro Woche je 1 Stunde einen Spielplatz benutzen würden, ergäben sich total 52'000 Benutzungsstunden pro Jahr. Bei täglich 6 Frequenzstunden würden sich ständig 2 bis 3 Kinder auf jedem Spielplatz aufhalten. Unter der Berücksichtigung weiterer Faktoren wie Jahreszeit resp. Witterung (x 2), Spielplatzattraktivität (x 2) und Spitzen-frequenz (x 2) sind maximal 19 Kinder gleichzeitig auf einem Spielplatz zu erwarten.

4.3 Berechnungs-Spiele

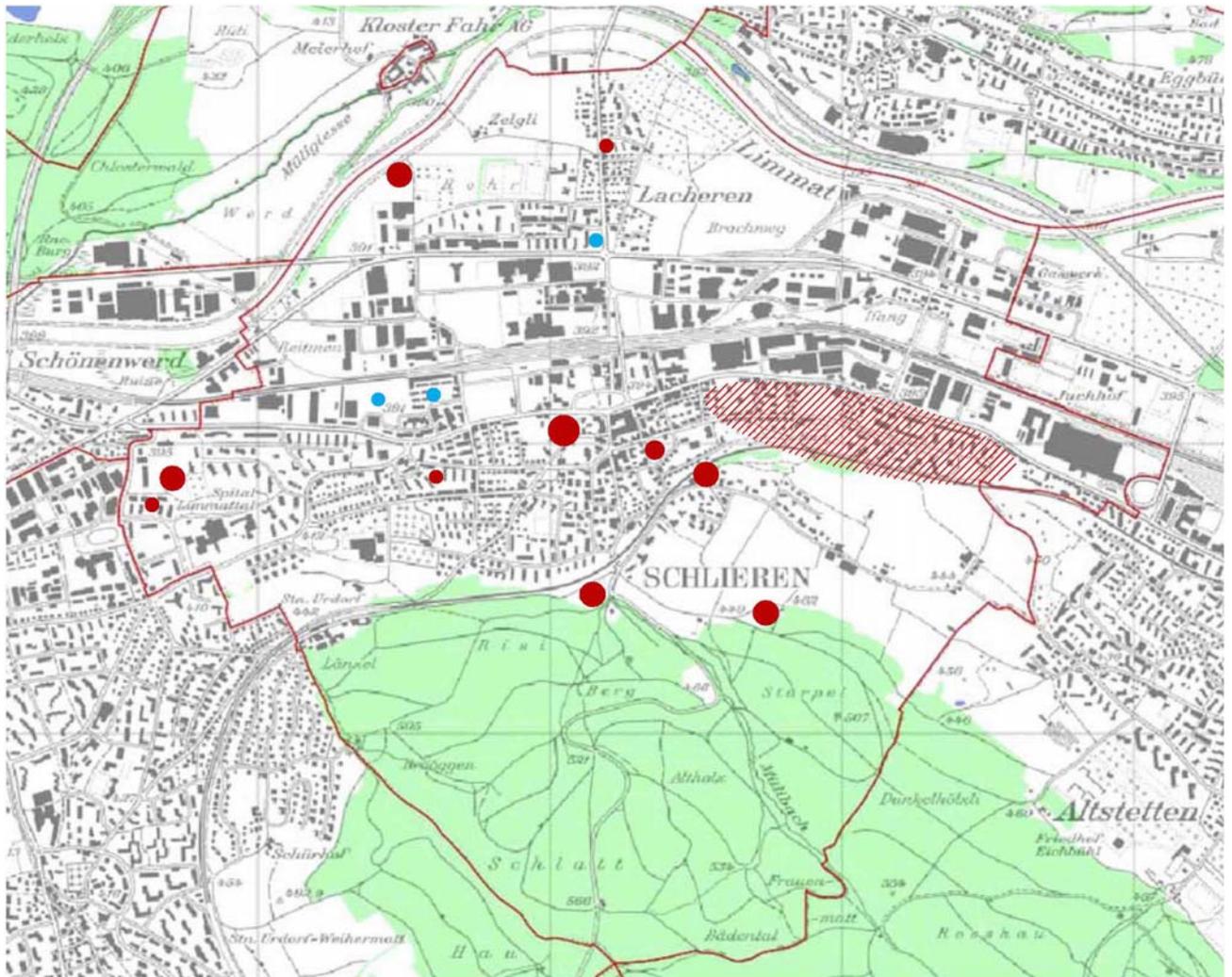
Bei Investitionskosten von Fr. 2 Mio für 30 Jahre Nutzungszeit (= 1'560'000 Benutzungsstunden) ergeben sich Kosten von Fr. 1,28 pro Benutzungsstunde.

oder:

Bei Investitionskosten von Fr. 2 Mio für 30 Jahre Nutzungszeit und einer durchschnittlichen Bevölkerung von 1'200 Kindern ergeben sich Kosten von Fr. 56 pro Kind und Jahr.

5. Spielplatzmangel im östlichen Stadtteil

Im Stadtgebiet östlich der Bäckerstrasse und südlich der Zürcherstrasse (rot schraffierte Fläche) fehlen im Sinne eines Quartierspielplatzes Spielmöglichkeiten für Kinder.



Ausschnitt GIS ZH / 28.07.2015

Im Rahmen von weiteren Überlegungen wäre die Evaluierung eines geeigneten Standortes der nächste Schritt.

6. Ausblick: mono-thematische Freizeit-Anlagen

Zwischen den in diesem Bericht behandelten Spielplätzen für 2-jährige bis 14-jährige Kinder und den allseits bekannten Sportanlagen wie die Fußball- und Faustballplätze, Leichtathletik-Anlagen, Sporthallen für verschiedene Sportarten, Schwimmbäder usw. für Menschen ab 6-Jahren gibt es auch noch den Bereich der mono-thematischen Freizeit-Anlagen.

Diese werden jeweils für ganz bestimmte Aktivitäten konzipiert, die sich in vielen Fällen im Rahmen der gesellschaftlichen Entwicklung als langfristigen Trend manifestiert haben und dementsprechend häufig und von vielen Menschen individuell - also nicht innerhalb eines Vereines - ausgeübt werden. Aus Gründen wie Sicherheit, Lärmemissionen, notwendige Betreuung sind solche Anlagen oft eingefriedet und nur zu festgelegten Öffnungszeiten benutzbar.

Folgende Angebote haben sich andernorts bewährt:

Skateanlage

bereits in Planung

Seilpark



z.B. in Kombination mit dem Spielplatz Hanenbüel /
Einfriedung und Betreuung notwendig

Pump-Track



...für Kinder, ...



...Jugendliche...



...und Erwachsene

Bauspielplatz



Einfriedung und Betreuung notwendig

unten:

Bauspielplatz Rütihütten
Rütihof, Zürich-Höngg



7. Zusammenfassung städtische Spielplätze Schlieren

7.1 Allgemeine Betrachtung

Während einige der Spielplätze grosse Qualitäten bezüglich der Lage beziehungsweise der landschaftlichen Situation aufweisen, muss festgehalten werden, dass der bauliche Zustand der meisten Spielplätze sehr schlecht ist. Damit sind einerseits der Erhaltungszustand (Fäulnis, Korrosion, Abnützung) der Spielgeräte und andererseits die Einhaltung der sicherheitstechnischen Normen - vor allem die Anforderungen an den Fallschutz - gemeint. Diesbezüglich gibt es ausnahmslos auf allen Spielplätzen Sanierungsbedarf.

Das grosse Potential für die städtischen Spielplätze liegt allerdings nicht in der Sanierung, sondern in der Erneuerung resp. Neugestaltung. Diese muss unter Berücksichtigung der Bedeutung der einzelnen Spielplätze innerhalb der Stadt angegangen werden. So können beispielsweise die landschaftlichen Eigenheiten der Orte *Schönenwerd*, *im Rohr*, *Hanenbüel* und *Chamb* - nach dem Bau des geplanten Rückhaltebeckens – als Entwurfsthema dienen. Der Spielplatz *Limmatstrasse* wird nicht nur zum Quartier-Spielplatz für alle Altersgruppen, sondern bewährt sich auch als Quartier-Treffpunkt und der Spielplatz im *Stadtpark* wird seiner Bedeutung als Zentrums-Spielplatz im Herzen von Schlieren nicht nur bezüglich Spielwert, sondern auch im repräsentativen Sinne gerecht.

Die zeitliche Umsetzung der Spielplatz-Neugestaltungen hängt nicht nur vom Handlungsbedarf auf Grund des Zustandes und der Sicherheitsmängel ab, sondern auch von übergeordneten Planungen wie Veränderungen des Stadtparkes in Zusammenhang mit dem Bau der Limmattalbahn, Platzbedarf für Schulzimmer/Kindergärten (Schärerwiese: Kindergarten-Provisorium) oder dem Bau des Rückhaltebeckens Chamb.

Bezüglich Investitionsplanung gilt zu berücksichtigen, dass grundlegende Überlegungen zu den sogenannten Siedlungs-Spielplätzen vorzunehmen sind. Dabei handelt es sich um die Spielplätze an der Limmatstrasse, Bundentalstrasse und Freiestrasse. Diese könnten in Zukunft durch die jeweiligen Baugenossenschaften selber verwaltet und unterhalten werden.

7.2 Übersicht Baukosten rsp. Anlagekosten

Spielplatz	Instandstellung	Entwicklungs- potenzial	Neugestaltung	zusätzliche Optionen
Schönenwerd	150'000	230'000	380'000	100'000
im Rohr	140'000	210'000	350'000	90'000
Chamb	90'000	130'000	220'000	50'000
Hanenbüel	70'000	110'000	180'000	40'000
Stadtpark	80'000	120'000	200'000	50'000
Schärerwiese	40'000	-	40'000	-
Pump Gugel	30'000	50'000	80'000	20'000
Limmatstrasse	70'000	110'000	180'000	40'000
Bundentalstrasse	50'000	90'000	140'000	30'000
Freiestrasse	40'000	60'000	100'000	20'000
total				
Instandstellung	760'000			
Entwicklungspotenzial		1'110'000		
Neugestaltung			1'870'000	
zusätzliche Optionen				450'000